



Stadt Rinteln

Der Bürgermeister

Jahresabschluss 2017

1. Vorwort	3
2. Eckpunkte des Jahresergebnisses	4
3. Bilanz	6
4. Ergebnisrechnung	8
5. Finanzrechnung	9
6. Anhang	10
6.1 Angaben und Erläuterungen gemäß § 56 II KomHKVO	10
6.1.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	10
6.1.2 Wesentliche außerordentliche Erträge und Aufwendungen	10
6.1.3 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte	11
6.1.4 Haftungsverhältnisse.....	11
6.1.5 Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können.....	11
6.1.6 Nicht abgedeckte Fehlbeträge	11
6.2 Rechenschaftsbericht	12
6.2.1 Erläuterungen zur Bilanz.....	12
6.2.2 Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung.....	15
6.2.3 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres.....	24
6.2.4 Zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken von besonderer Bedeutung.....	24
6.2.5 Ausblick auf die weiteren Jahre 2018 ff.....	24
7. Schlussbemerkungen	26
Anlage 1: Teilhaushalte	27
Anlage 2: Produktergebnisse	39
Anlage 3: Schuldenübersicht	43
Anlage 4: Forderungsübersicht	45
Anlage 5: Übersicht übertragene Haushaltsermächtigungen	47
Anlage 6: Anlagenübersicht	49

1. Vorwort

Rechtliche Grundlagen

Der Jahresabschluss ist das Gegenstück zum Haushaltsplan. Er gibt darüber Auskunft, wie die Planungsdaten des Haushaltsplans verwirklicht worden sind. Nach § 128 NKomVG hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen.

Es sind anzuwenden: Produktrahmen, Kontenrahmen, Zuordnungsvorschriften, Verfahrensbeschreibung und Hinweise für die Überleitung der kameralen Haushaltsdaten auf das doppische Buchungsgeschäft, Hinweise der Arbeitsgruppe Doppik.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darzustellen. Weitere Bestimmungen über den Jahresabschluss sind in den §§ 50 - 58 KomHKVO enthalten (Gliederungsgrundsätze, Rechnungsabgrenzungsposten, Ergebnis- und Finanzrechnung, Vergleiche, Vermögensrechnung, Bilanz).

Im Anhang werden die wichtigsten Ergebnisse erläutert (§ 56 KomHKVO). Die Anlagen zum Anhang bestehen aus den Ergebnissen der Teilhaushalte, der Schuldenübersicht, der Forderungsübersicht, einer Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen und der Anlagenübersicht. In einem Rechenschaftsbericht werden der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage dargestellt (§ 57 KomHKVO).

Haushaltsplan 2017

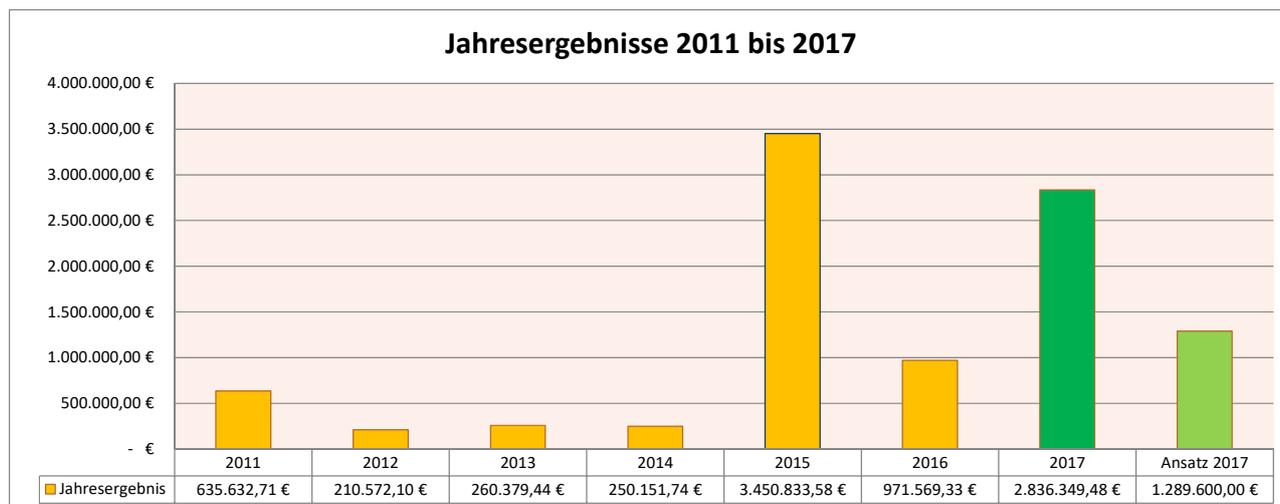
In dieser Dokumentation „Jahresabschluss 2017“ sind die Anforderungen zusammengefasst worden und werden gemeinsam dargestellt. Grundlage der Haushaltswirtschaft ist der Haushaltsplan 2017:

	Haushalt
Beratung in den Ortsräten, Fachausschüssen und im VA	Ortsräte, Fachausschüsse, VA
Rat	26.01.2017
Genehmigung Aufsichtsbehörde	20.02.2017
Veröffentlichung Amtsblatt des Landkreises Schaumburg	28.02.2017
Auslegung	01.03. bis 07.03.2017
Haushaltssatzung rechtswirksam ab	08.03.2017

Der Haushalt besteht aus dem Ergebnishaushalt, dem Finanzhaushalt, den Teilhaushalten und dem Stellenplan. Die Teilhaushalte gliedern sich in Produkte. Diese sind 6-stellig ausgewiesen. Zu den Produkten gehören 6-stellige Konten. Die Produktkonten sind somit insgesamt 12-stellig. Der Haushalt ist produktorientiert aufgebaut. Die Steuerung soll über die Produkte erfolgen und damit eine Transparenz der Produktkosten ermöglichen. Dazu ist erforderlich, die Kosten bei den Produkten darzustellen, bei denen sie verursacht werden. Eine möglichst genaue Aufteilung von Allgemeinkosten ist vorzunehmen. Um dieses Ziel zu erreichen, wurden Deckungsregelungen erweitert.

2. Eckpunkte des Jahresergebnisses

Das Jahr 2017 schließt mit einem Jahresergebnis in Höhe von **2.836.349,48 Euro** ab. Im Haushaltsplan 2017 war ein Ergebnis in Höhe von 1.289.600,00 Euro vorgesehen.



Bilanz:

Bilanzsumme zum 31.12.2016	109.801.832,28 €
Bilanzsumme zum 31.12.2017	111.942.252,72 €

Veränderung:	+ 2.140.420,44 €
---------------------	-------------------------

Ergebnis:

Ordentliche Erträge	44.597.797,22 €
Ordentliche Aufwendungen	41.779.628,48 €
Ordentliches Ergebnis	2.818.168,74 €
Außerordentliche Erträge	150.660,12 €
Außerordentliche Aufwendungen	132.479,38 €
Außerordentliches Ergebnis	18.180,74 €

Jahresergebnis	+ 2.836.349,48 €
-----------------------	-------------------------

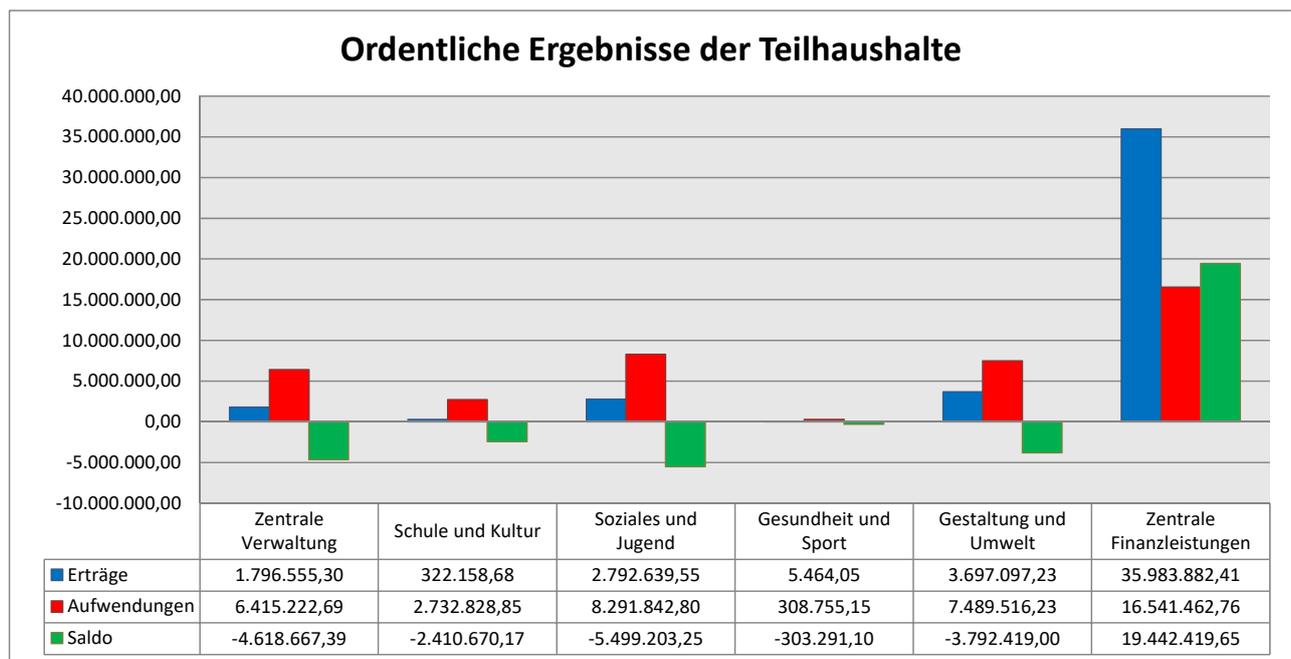
Geldschulden:

Liquiditätskredite zum 31.12.2016	0,00 €
Liquiditätskredite zum 31.12.2017	0,00 €

Langfristige Kredite zum 31.12.2016	18.428.608,44 €
Langfristige Kredite zum 31.12.2017	18.692.028,31 €

Veränderung:	+ 263.419,87 €
---------------------	-----------------------

Für die einzelnen Teilhaushalte ergeben sich folgende ordentliche Ergebnisse:



➔ Anlage 1: Ergebnis- und Finanzrechnungen der einzelnen Teilhaushalte

3. Bilanz

Bilanz der Stadt Rinteln

A K T I V A	31.12.2016 -Euro-	31.12.2017 -Euro-
1. Immaterielles Vermögen	2.039.310,58	4.358.347,02
1.1 Konzession	0,00	0,00
1.2 Lizenzen	88.415,02	75.609,04
1.3 Ähnliche Rechte	294,27	252,73
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.950.601,29	4.282.485,25
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00
2. Sachvermögen	95.024.533,87	94.869.746,80
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	10.507.098,06	10.564.150,74
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	34.642.162,92	34.673.706,62
2.3 Infrastrukturvermögen	44.965.328,11	44.975.984,22
2.4 Bauten auf fremdem Grundstücken	64.253,63	57.606,70
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	64.065,32	63.123,18
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	3.560.861,36	3.303.770,34
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	1.220.764,47	1.231.405,00
2.8 Vorräte	0,00	0,00
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00
3. Finanzvermögen	10.916.867,51	11.142.403,28
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	5.656.158,27
3.2 Beteiligungen	8.286.887,37	289.253,54
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	1.358.686,02	3.131.941,78
3.4 Ausleihungen	39.000,00	92.686,92
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	917.803,59	1.563.711,09
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	92.788,82	166.859,63
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	221.701,71	241.792,05
4. Liquide Mittel	1.626.191,06	1.416.566,31
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	194.929,26	155.189,31
Bilanzsumme	109.801.832,28	111.942.252,72

Bilanz der Stadt Rinteln

P A S S I V A	31.12.2016 -Euro-	31.12.2017 -Euro-
1. Nettoposition	72.630.630,58	76.887.732,34
1.1 Basis-Reinvermögen	40.339.754,65	40.339.754,65
1.1.1 Reinvermögen	40.339.754,65	40.339.754,65
1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.2 Rücklagen	8.231.169,94	9.202.739,27
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	7.637.366,23	8.724.874,39
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	593.803,71	477.864,88
1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.4 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3 Jahresergebnis	971.569,33	2.836.349,48
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus HHR für Aufwendungen (in Klammern)	971.569,33	2.836.349,48
1.4 Sonderposten	23.088.136,66	24.508.888,94
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	18.710.886,87	20.259.926,22
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	3.077.001,54	2.991.429,26
1.4.3 Gebührenaussgleich	0,00	0,00
1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
1.4.6 Sonstige Sonderposten	1.300.248,25	1.257.533,46
2. Schulden	19.137.912,09	19.417.186,63
2.1 Geldschulden	18.428.608,44	18.692.028,31
2.1.1 Anleihen	0,00	0,00
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	18.428.608,44	18.692.028,31
2.1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00
2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	161.576,90	126.449,18
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	454.682,24	419.091,99
2.4 Transferverbindlichkeiten	10.466,41	112.591,70
2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke	10.466,41	19.162,70
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen	0,00	93.000,00
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	429,00
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	82.578,10	67.025,45
2.5.1 Durchlaufende Posten	0,00	0,00
2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	0,00	0,00
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	82.578,10	67.025,45
3. Rückstellungen	17.848.730,76	15.503.135,20
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	14.408.328,78	14.777.059,20
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	976.076,00	726.076,00
3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Schuldschuldverhältnissen	2.000.000,00	0,00
3.7 Rückstellungen für drohende Verpflicht. aus Bürgschaften, Gewährleistungen u. anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00
3.8 Andere Rückstellungen	464.325,98	0,00
4. Passive Rechnungsabgrenzung	184.558,85	134.198,55
Bilanzsumme	109.801.832,28	111.942.252,72

4. Ergebnisrechnung

Erträge- und Aufwendungen einschließlich Plan-Ist-Vergleich		Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz 2017	mehr (+)/weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
		-Euro-				
1		2	3	4	5	6
ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	26.496.968,72	28.262.177,45	28.273.000	-10.822,55	-10.822,55
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.238.541,48	6.947.863,83	6.544.900	402.963,83	402.963,83
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	845.264,23	789.075,36	769.100	19.975,36	19.975,36
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.311.053,77	3.074.139,50	2.814.800	259.339,50	259.339,50
6.	privatrechtliche Entgelte	733.319,59	781.155,87	846.300	-65.144,13	-65.144,13
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	763.569,56	305.459,85	227.900	77.559,85	77.559,85
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	361.994,92	232.781,79	473.600	-240.818,21	-240.818,21
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	1.741.850,46	4.205.143,57	3.563.600	641.543,57	641.543,57
12. = Summe ordentliche Erträge		41.492.562,73	44.597.797,22	43.513.200	1.084.597,22	1.084.597,22
ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	12.944.499,76	13.468.312,08	13.610.600	-142.287,92	-142.287,92
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.582.021,35	5.305.958,38	5.556.000	-250.041,62	-251.459,82
16.	Abschreibungen	1.922.919,55	2.140.503,48	2.424.800	-284.296,52	-284.296,52
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	148.709,46	181.795,64	275.000	-93.204,36	-93.204,36
18.	Transferaufwendungen	18.221.571,38	19.202.895,32	18.829.000	373.895,32	380.743,94
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.585.333,07	1.480.163,58	1.549.200	-69.036,42	-74.466,84
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		40.405.054,57	41.779.628,48	42.244.600	-464.971,52	-464.971,52
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)		1.087.508,16	2.818.168,74	1.268.600	1.549.568,74	1.549.568,74
22.	außerordentliche Erträge	130.170,28	150.660,12	91.000	59.660,12	59.660,12
23.	außerordentliche Aufwendungen	246.109,11	132.479,38	70.000	62.479,38	62.479,38
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)		-115.938,83	18.180,74	21.000	-2.819,26	-2.819,26
= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)		971.569,33	2.836.349,48	1.289.600	1.546.749,48	1.546.749,48

(Mehrträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

5. Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen einschließlich Plan-Ist-Vergleich		Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz 2017	mehr (+)/weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
		- Euro -				
1		2	3	4	5	6
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	26.853.630,44	28.278.051,75	28.273.000	5.051,75	5.051,75
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.295.653,85	6.678.741,38	6.554.900	123.841,38	123.841,38
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.301.127,23	2.695.663,40	2.814.800	-119.136,60	-119.136,60
5.	privatrechtliche Entgelte	737.680,00	774.316,16	846.300	-71.983,84	-71.983,84
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	763.304,85	290.887,02	227.900	62.987,02	62.987,02
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	368.113,46	243.498,31	473.600	-230.101,69	-230.101,69
8.	Einz. a. d. Veräuß. geringw. Vermögensg.	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.222.069,54	1.342.839,43	1.313.600	29.239,43	29.239,43
10.	= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	40.541.579,37	40.303.997,45	40.504.100	-200.102,55	-200.102,55
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11.	Auszahlungen für aktives Personal	12.285.481,09	13.044.994,72	13.260.600	-215.605,28	-215.605,28
12.	Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	5.337.700,20	5.430.870,28	5.541.000	-110.129,72	-111.547,92
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	199.253,04	214.199,41	335.000	-120.800,59	-120.800,59
15.	Transferauszahlungen	18.277.153,98	19.245.631,16	18.839.000	406.631,16	413.479,78
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.468.212,78	1.440.384,47	1.519.700	-79.315,53	-84.745,95
17.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	37.567.801,09	39.376.080,04	39.495.300	-119.219,96	-119.219,96
18.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)	2.973.778,28	927.917,41	1.008.800	-80.882,59	-80.882,59
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	519.977,84	3.131.010,83	426.700	2.704.310,83	2.704.310,83
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	92.748,37	12.857,42	154.000	-141.142,58	-141.142,58
21.	Veräußerung von Sachvermögen	106.600,06	65.012,20	63.000	2.012,20	2.012,20
22.	Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
23.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
24.	= Summe der Einz. aus Investitionstätigkeit	719.326,27	3.208.880,45	643.700	2.565.180,45	2.565.180,45
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	429.424,39	296.204,32	1.365.500	-1.069.295,68	-948.602,22
26.	Baumaßnahmen	2.058.129,30	1.009.794,42	1.937.800	-928.005,58	-963.409,90
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.186.328,10	573.886,90	632.300	-58.413,10	-137.333,35
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	67.086,80	185.090,34	520.000	-334.909,66	-334.909,66
29.	Aktivierbare Zuwendungen	740.267,35	2.519.348,94	373.000	2.146.348,94	2.147.666,97
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	39.000,00	53.686,92	0	53.686,92	46.000,00
31.	= Summe der Ausz. aus Investitionstätigkeit	4.520.235,94	4.638.011,84	4.828.600	-190.588,16	-190.588,16
32.	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-3.800.909,67	-1.429.131,39	-4.184.900	2.755.768,61	2.755.768,61
33.	Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-827.131,39	-501.213,98	-3.176.100	2.674.886,02	2.674.886,02
Ein-, Auszahl. aus Finanzierungstätigkeit						
34.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	3.259.363,79	3.919.872,85	3.626.100	293.772,85	293.772,85
35.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	1.475.658,01	3.656.453,06	450.000	3.206.453,06	3.206.453,06
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	1.783.705,78	263.419,79	3.176.100	-2.912.680,21	-2.912.680,21
37.	Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	956.574,39	-237.794,19	0	-237.794,19	-237.794,19
38.	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	54.869.711,81	43.513.549,17	40.000	43.473.549,17	43.473.549,17
39.	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	54.731.837,89	43.485.379,73	0	43.485.379,73	43.485.379,73
40.	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	137.873,92	28.169,44	40.000	-11.830,56	-11.830,56
41.	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	531.742,75	1.626.191,06	0	1.626.191,06	1.626.191,06
42.	= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	1.626.191,06	1.416.566,31	40.000	1.376.566,31	1.376.566,31

(Mehrbeträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

6. Anhang

6.1 Angaben und Erläuterungen gemäß § 56 II KomHKVO

6.1.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die bereits für die Eröffnungsbilanz angewendet worden sind, wurden fortgeführt. Sie wurden für die Eröffnungsbilanz dokumentiert und gelten weiter. Sofern Veränderungen erfolgen, werden sie hier dokumentiert.

Die Vermögensgegenstände wurden bestandsmäßig erfasst und in der Anlagenbuchhaltung fortgeführt. In der Anlagenbuchhaltung werden die Abschreibungswerte, Zu- und Abgänge ermittelt. Die veränderten Bestandswerte wurden in die Bilanz übernommen. Die Fortschreibung erfolgte durch eine Buchinventur.

Die Vermögensgegenstände wurden mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten in die Anlagenbuchhaltung übernommen.

Die für die Eröffnungsbilanz angewendeten Abschreibungsregelungen wurden fortgeführt. Die Vermögensgegenstände sind in der Anlagenbuchhaltung erfasst und werden fortgeschrieben. Die Abschreibung erfolgt linear. Die Buchungen können in dem Modul Vermögensverwaltung des HKR-Verfahrens nachvollzogen werden. In den Stammdaten sind die Abschreibungsdaten hinterlegt.

Es wurden die Abschreibungssätze zugrunde gelegt, die in der vom MI vorgegebenen Abschreibungstabelle festgelegt sind. Ausnahmen bilden die Abschreibungen bei Straßen. Nach Einzelprüfungen wurden Abschreibungszeiten von 50 bzw. 35 Jahren zugrunde gelegt. Die Abschreibungstabelle sieht einheitliche Abschreibungszeiten von 25 Jahren vor. Dieses Verfahren wurde bereits für die Eröffnungsbilanz und die folgenden Jahresabschlüsse angewendet. Die Jahresabschlüsse sind geprüft, die Entlastungen sind erteilt.

Es wird hierzu auf die Vorlage Nr. 30/2008 verwiesen, in der begründet ist, dass Straßen grundsätzlich länger als 25 Jahre haltbar sind. Diese Werte wurden in der Eröffnungsbilanz zugrunde gelegt und werden auch weiterhin darauf beruhen. In der Praxis hat sich bisher gezeigt, dass die Annahmen von anderen Abschreibungszeiten als in der Tabelle angegeben, realistisch sind.

Nach Prüfung wurde für die meisten Straßen eine Abschreibungszeit von 50 Jahren zugrunde gelegt. Eine weitere Ausnahme wurde gemacht, indem einige Straßen mit einer Nutzungsdauer von 35 Jahren versehen wurden. Hier handelt es sich um Straßen, deren Oberflächen einem höheren Verschleiß unterliegen (z. B. gepflasterte Bereiche).

Alle Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte (Ziff. 2.1 Aktiva), die zum Stichtag der Eröffnungsbilanz vorhanden waren (01.01.2008), wurden gemäß § 61 Abs. 6 KomHKVO nach dem Bodenrichtwert 2000 bewertet. Grundstücke, die danach erworben wurden, wurden mit dem Kaufpreis bilanziert. Veränderungen erfolgen durch Ankäufe und Verkäufe. Veränderungen hat es immer nur durch Zu- und Abgänge gegeben.

6.1.2 Wesentliche außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen im Ergebnis mit + 18.180,74 Euro sind nicht als wesentlich zu bezeichnen. Sie setzen sich in erster Linie aus Erträgen und Aufwendungen aus Grundstücksgeschäften, Spenden und Aufwendungen für Bestattungen, für die keine Angehörigen ermittelt werden können, zusammen.

Der über den Buchwert hinaus erzielte Verkaufspreis ist ein außerordentlicher Ertrag. Bei der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen handelt es sich um höhere Verkaufserlöse als den Buchwert.

6.1.3 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte

Herstellungswerte sind nicht vorhanden, da keine Vermögensgegenstände selbst hergestellt worden sind. Bei der Bewertung wurden die Anschaffungswerte zugrunde gelegt.

6.1.4 Haftungsverhältnisse

Die Haftungsverhältnisse richten sich nach den Bestimmungen des NKomVG.

6.1.5 Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Im Haushaltsplan 2017 wurden vier Verpflichtungsermächtigungen für das Jahr 2018 in Höhe von insgesamt 1.266.000 Euro veranschlagt. Es handelt sich dabei um Ermächtigungen für den Neubau der Feuerwehrgerätehäuser Deckbergen/Schaumburg, Krankenhagen und Hohenrode sowie für das Bürgerhaus Krankenhagen.

Die Inanspruchnahme von Haushaltsresten wird sich auf die Liquidität auswirken.

6.1.6 Nicht abgedeckte Fehlbeträge

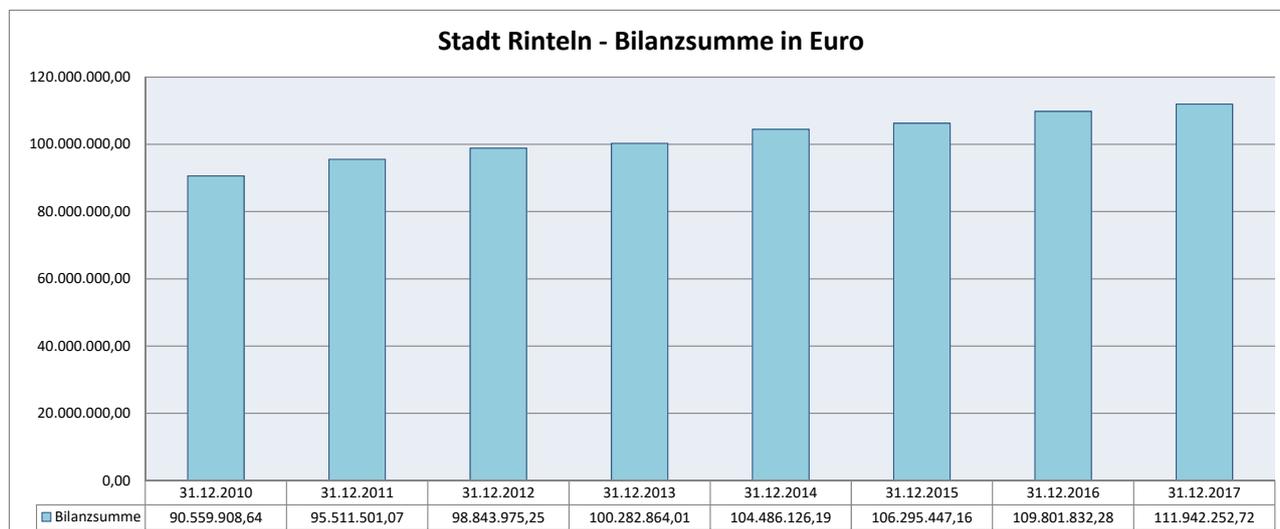
Es bestehen keine nicht abgedeckten Fehlbeträge.

6.2 Rechenschaftsbericht

6.2.1 Erläuterungen zur Bilanz

Die Bilanz zeigt nach der vollständigen Buchung aller Finanzvorfälle und Abgrenzung der das Haushaltsjahr nicht betreffenden Vorfälle den Stand der Aktiva und Passiva zum 31.12.2017.

Seit 2010 hat sich die Bilanzsumme folgendermaßen entwickelt:



Die wesentlichen Veränderungen im Vergleich zum 31.12.16 haben folgende Ursachen:

Aktivseite

- Geleistete Investitionszuweisungen, z.B. an die Bäderbetriebe für das Hallenbad Rinteln (2,3 Mio. Euro)
- Investitionen in das Sachvermögen (Infrastruktur, Grundstücke und Gebäude, Maschinen, Fahrzeuge), waren geringer als die Abschreibungen der Sachvermögensgegenstände (-0,15 Mio. Euro)

Passivseite

- Positiver Jahresabschluss mit 2,8 Mio. Euro
- Erhöhung des Sonderpostens, u.a. aufgrund der Investitionszuweisung für das Hallenbad Rinteln, insgesamt plus 1,6 Mio. Euro
- Anstieg der Investitionskredite um 0,25 Mio. Euro
- Änderungen bei den Rückstellungen (Altersteilzeitrückstellungen, Pensionsrückstellungen und Gewerbesteuerückstellungen), insgesamt minus 2,3 Mio. Euro

Die Eröffnungsbilanz 2008 und die Jahresabschlüsse 2008 bis 2016 wurden vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Rinteln geprüft. Der Rat der Stadt Rinteln hat den Jahresabschlüssen 2008 bis 2016 zugestimmt und nach § 101 NGO bzw. § 129 NkomVG dem Bürgermeister die Entlastung für die Haushaltsjahre 2008 bis 2016 erteilt.

Die Bilanz 2017 basiert auf den Bilanzen 2008 bis 2016. Sie enthält die Veränderungen, die sich durch die Ergebnisrechnung 2017 und durch Bestandsveränderungen ergeben.

Als Posten „**Unter der Bilanz**“ werden gemäß § 55 IV KomHKVO Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre vermerkt:

Haushaltsreste	Aufwendungen	263.092,96 Euro
	Investitionen	3.275.872,14 Euro
	Kreditermächtigung 2017	3.626.100,00 Euro

siehe hierzu auch Anlage 4

Bürgschaften	Gesamtbetrag - keine Inanspruchnahme -	8.358.676,85 €
---------------------	---	----------------

Gewährleistungsverträge	---	--
--------------------------------	-----	----

In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	Keine Buchungen auf Verpflichtungsermächtigungen vorhanden	--
---	--	----

Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	Grundstückskaufverträge mit Leibrentenzahlungen sind in der Bilanz unter 2.2 enthalten	
---	--	--

Über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	Sind in den Forderungen enthalten und daher hier nicht aufgeführt	--
---	---	----

Zu den Bürgschaften wird auf die Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz verwiesen.

Die gesamte Kreditermächtigung wurde als Haushaltsrest übertragen.

Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen

Aktiva:

Position 1: Immaterielles Vermögen

Als immaterielles Vermögen werden Gegenstände bezeichnet, die nicht körperlich fassbar sind. Dazu zählen z.B. Lizenzen, Konzessionen und Zuschüsse.

Das immaterielle Vermögen stieg im Vergleich zum Vorjahr um 2.319.036,44 Euro. Insbesondere erhöhte sich der Bestand der geleisteten Investitionszuweisungen. Dabei handelt es sich um eine vom Landkreis Schaumburg erhaltene und an die Bäderbetriebe Rinteln GmbH weitergeleitete Investitionszuweisung für das Hallenbad in Rinteln in Höhe von 2,3 Mio. Euro. Auf der Passivseite wurde ein entsprechender Sonderposten gebildet.

Position 2: Sachvermögen

Das Sachvermögen vermehrt sich durch Zugänge im laufenden Jahr und vermindert sich durch Abgänge und Abschreibungen. Das Sachvermögen verringerte sich im Vergleich

zum Vorjahr um 154.787,07 Euro. Die größte Veränderung ergab sich bei der Position 2.6 (Maschinen, techn. Anlagen und Fahrzeuge) mit einem Minus von 257.091,02 Euro.

Position 3: Finanzvermögen

Das Finanzvermögen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 225.535,77 Euro erhöht. Ursache dafür waren Kapitalzuweisungen an die Gemeinnützige Verwaltungs- und Siedlungs GmbH und das Touristikzentrum Westliches Weserbergland. 2017 wurde die Academia Rinteln GmbH gegründet und mit Eigenkapital ausgestattet. Zusätzlich wurden bei den Beteiligungen Korrekturen bei den Zuordnungen vorgenommen.

Darüber hinaus stiegen die öffentlich-rechtlichen Forderungen um etwa 650.000 Euro. Dabei handelt es sich z.B. um Forderungen im Bereich der Kindertagesstätten (Personalkostenerstattungen vom Land), der Schwertransportgenehmigungen und des Finanzausgleichs.

Bei den privatrechtlichen Forderungen ergibt sich der Anstieg in Höhe von ca. 60.000 Euro insbesondere aus Erstattungen von zu viel gezahlten Vorauszahlungen, z.B. für Strom, Gas und Abwasser.

Position 4: Liquide Mittel

Zum 31.12.2017 weist die Bilanz einen Bestand liquider Mittel in Höhe von 1.416.566,31 Euro aus.

Position 5: Aktive Rechnungsabgrenzung

Rechnungsabgrenzungsposten dienen der periodengerechten Erfolgsermittlung. Ausgaben, die vor dem 31.12. getätigt werden und Aufwand für eine bestimmte Zeit danach darstellen, werden als aktive Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Passiva:

Position 1: Nettoposition

Die Nettoposition entspricht vom Grundsatz her der Position des Eigenkapitals.

Die Nettoposition stieg im Vergleich zum Vorjahr um 4.257.101,76 Euro. Die Eigenkapitalquote beträgt 68,69 % bezogen auf die Nettoposition (2016: 66,15 %). Das Basis-Reinvermögen veränderte sich nicht. Der Bestand der Rücklagen erhöhte sich um das Jahresergebnis des Jahres 2016 (971.569,33 Euro) auf 9.202.739,27 Euro. Das Jahresergebnis für 2017 beträgt 2.836.349,48 Euro.

Position 2: Schulden

Unter Berücksichtigung des Liquiditätssaldo stieg im Vergleich zum Vorjahr der Bestand der Geldschulden von 18.428.608,44 Euro auf 18.692.028,31 Euro. Die Schuldenquote ergibt sich aus dem Verhältnis der Schulden, Rückstellungen und pass. RAP zur Bilanzsumme. Für 2017 ergibt sich eine Schuldenquote von 31,31 % (2016: 33,85 %).

Position 3: Rückstellungen

Bei der Bilanzaufstellung sind die Risiken zu bewerten. Nach § 123 NKomVG und § 45 Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) sind Rückstellungen für Verpflichtungen zu bilden, die dem Grunde nach zu erwarten sind. In der Bilanz 2016 sind

Pensionsrückstellungen, Altersteilzeitrückstellungen, Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und Gewerbesteuerrückstellungen ausgewiesen.

Die Rückstellungen betragen zum 31.12.2017 15.503.135,20 Euro. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich diese um 2.345.595,56 Euro verringert. Die Verringerung ergibt sich aus der Auflösung einer Finanzausgleichsrückstellung in Höhe von 2 Mio. Euro, der Auflösung einer Gewerbesteuerrückstellung in Höhe von 460.000 Euro und einer Reduzierung der Altersteilzeitrückstellung in Höhe von 250.000 Euro. Zusätzlich ergaben sich höhere Werte bei den Pensionsrückstellungen, plus 370.000 Euro.

Position 4: Passive Rechnungsabgrenzung

Rechnungsabgrenzungsposten dienen der periodengerechten Erfolgsermittlung. Einzahlungen, die vor dem 31.12. eingegangen sind und Erträge für eine bestimmte Zeit danach darstellen, werden als passive Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen. Dazu gehören z.B. Gewerbesteuervorauszahlungen.

6.2.2 Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung

6.2.2.1 Darstellung des Verlaufs der Haushaltswirtschaft, finanzwirtschaftliche Lage, Bewertung der Jahresabschlussrechnungen

Grundlage der Haushaltsführung ist die Haushaltssatzung vom 26.01.2017 mit folgenden Festlegungen:

Haushaltssummen nach der Haushaltssatzung:

1. im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1 der ordentlichen Erträge auf	43.513.200 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	42.244.600 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	91.000 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	70.000 Euro
2. im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.504.100 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.495.300 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	643.700 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.828.600 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	3.626.100 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	450.000 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag
der Einzahlungen des Finanzhaushaltes 44.773.900 Euro
der Auszahlungen des Finanzhaushaltes 44.773.900 Euro

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern wurden für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
1.1 Land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	345,00 v. H.
1.2 Grundstücke (Grundsteuer B)	365,00 v. H.
2. Gewerbesteuer	405,00 v. H.

Festlegung von Obergrenzen:

- Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind als unerheblich im Sinne von § 117 Abs. 1 NKomVG anzusehen, wenn sie im Haushaltsjahr 35.000 Euro im Einzelfall nicht übersteigen.

- Als erheblich sind Mehraufwendungen oder Auszahlungen bei einzelnen Haushaltspositionen nach § 115 Abs. 2 Nr. 2 NKomVG anzusehen, wenn sie im Einzelfall 4 % der Aufwendungen des Ergebnishaushaltes (ordentliches und außerordentliches Ergebnis) oder 4 % der Auszahlungen des Finanzhaushaltes übersteigen.
- Auf die Unterrichtung nach § 117 Abs. 1 NKomVG wird bei über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen verzichtet, wenn zu ihrer Deckung die Deckungsreserve herangezogen wird.
- Ab 40.000 Euro je Objekt ist eine Einzeldarstellung im Finanzhaushalt vorzunehmen (§ 4 Abs. 6 KomHKVO)

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wurde auf 3.626.100,00 Euro festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wurde auf 1.266.000,00 € festgesetzt.

Nach § 110 Abs. 4 NKomVG soll der Haushalt in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht. Daneben sind die Liquidität der Gemeinde sowie die Finanzierung ihrer Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sicherzustellen.

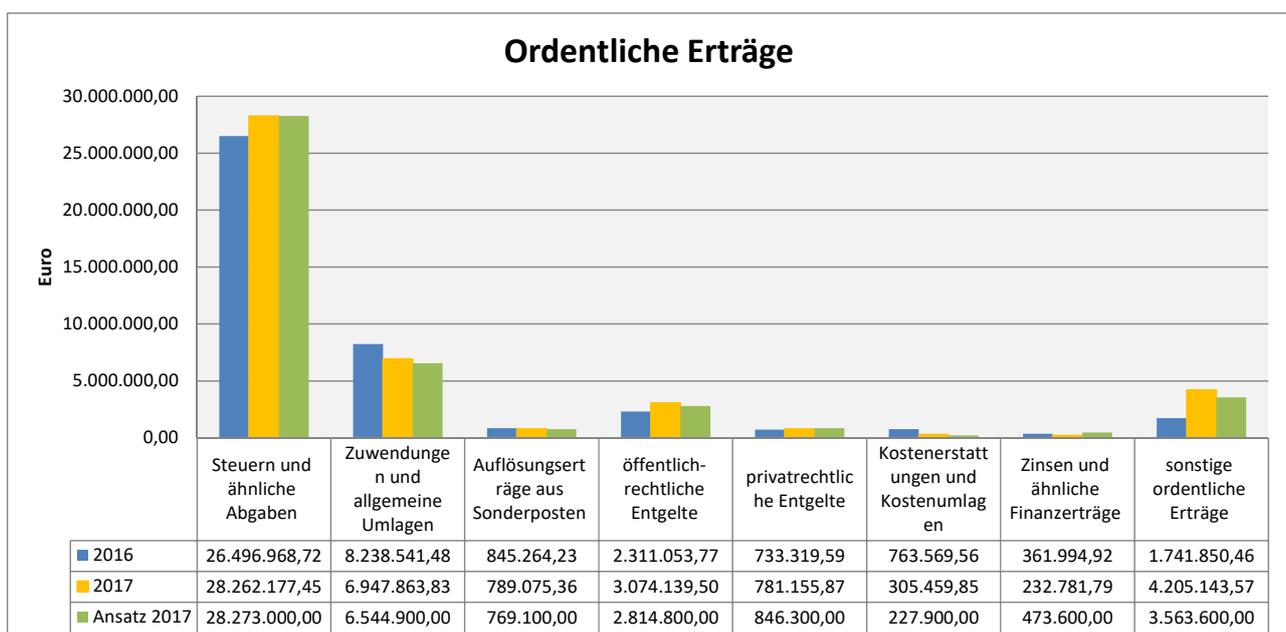
Der Haushalt 2017 weist in der Planung einen Überschuss von 1.289.600,00 Euro aus.

Der Haushalt wurde vom Landkreis am 20.02.2017 genehmigt.

6.2.2.2 Erläuterungen und Bewertungen der Ergebnisrechnung:

Das Jahr 2017 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 2.836.349,48 Euro ab. Fehlbeiträge aus der Vergangenheit bestehen nicht. Im Haushaltsplan 2017 wurde ein Überschuss in Höhe von 1.289.900 Euro ausgewiesen.

Ordentliche Erträge



Die Summe der ordentlichen Erträge ist mit 44.597.797,22 Euro um 1.084.597,22 Euro höher ausgefallen als die Planung für 2017 vorsah.

Bezeichnung	Konto	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015	Ergebnis 2014
Grundsteuer A	301100	136.000	129.743,58	130.504,47	129.972,23	124.002,37
Grundsteuer B	301200	3.300.000	3.133.548,14	3.251.416,73	3.141.856,63	2.892.055,28
Gewerbesteuer	301300	12.750.000	12.687.632,24	11.954.077,18	11.961.215,48	10.349.528,39
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	302100	10.060.000	10.181.265,00	9.442.442,00	9.372.244,00	9.080.858,00
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	302200	1.700.000	1.758.679,00	1.413.973,00	1.371.426,00	1.278.991,00
Vergnügungssteuer	303100	220.000	264.553,99	198.140,86	254.601,50	185.820,88
Hundesteuer	303200	107.000	106.755,50	105.698,48	104.287,50	103.266,00
Summe		28.273.000	28.262.177	26.496.253	26.335.603	24.014.522

Übersicht: Steuererträge in Euro 2014 bis 2017

Die **Steuererträge** bewegten sich 2017 im Rahmen des Haushaltsplans 2017.

Bezeichnung	Konto	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015	Ergebnis 2014
Schlüsselzuweisungen vom Land	311100	3.504.000	3.789.304,00	5.250.750,00	5.199.016,00	6.363.928,00
Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	313100	715.000	710.648,00	693.200,00	681.336,00	662.056,00
Summe		4.219.000	4.499.952	5.943.950	5.880.352	7.025.984

Der Bereich **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** lief um 402.963,83 Euro besser als geplant (Zeile 2, Ergebnisrechnung, S. 8). Ursache dafür war eine um 285.304,00 Euro höhere Schlüsselzuweisung.

Bei den **Auflösungserträgen aus Sonderposten** handelt es sich z.B. um erhaltene Investitionskostenzuschüsse oder erhaltene Straßenausbaubeiträge, die während der Nutzungsdauer des geförderten Vermögensgegenstandes abzuschreiben sind.

2017 betragen die **öffentlich-rechtlichen Entgelte** 3.074.139,50 Euro. Mehreinnahmen wurden hier insbesondere aufgrund höherer Gebührenerträge auf dem Gebiet der Genehmigung von Schwerlasttransporten erzielt (+ 127.801,00 Euro).

Gebührenaufkommen	2017
Ordnungsamt	314.689,37 €
Schwertragsportgenehmigungen	777.801,00 €
Kindertagesstätten	578.076,40 €
Straßenreinigung	366.649,09 €
Friedhofswesen	438.793,32 €
Bauordnung	223.310,77 €
Parkgebühren	171.848,29 €
Sondernutzung Straßen	50.138,33 €
Märkte	102.444,65 €
Brückentorsaal, DGH's	21.288,00 €
Sonstiges	29.100,28 €
Insgesamt	3.074.139,50 €

Bei den **privatrechtlichen Entgelten** handelt es sich z.B. um Einnahmen aus Mieten und Pachten (311.373,92 Euro) oder Essensgelder für Grundschulen und Kindertagesstätten (322.992,50 Euro).

2017 erhielt die Stadt Rinteln **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** in Höhe von 305.459,85 Euro. Dabei handelt es sich größtenteils um Personalkostenerstattungen im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit, Rückerstattungen zu viel gezahlter Transferleistungen von Trägern nichtstädtischer Kindertagesstätten und Erstattungen des Landkreises im Rahmen der Flüchtlingshilfe.

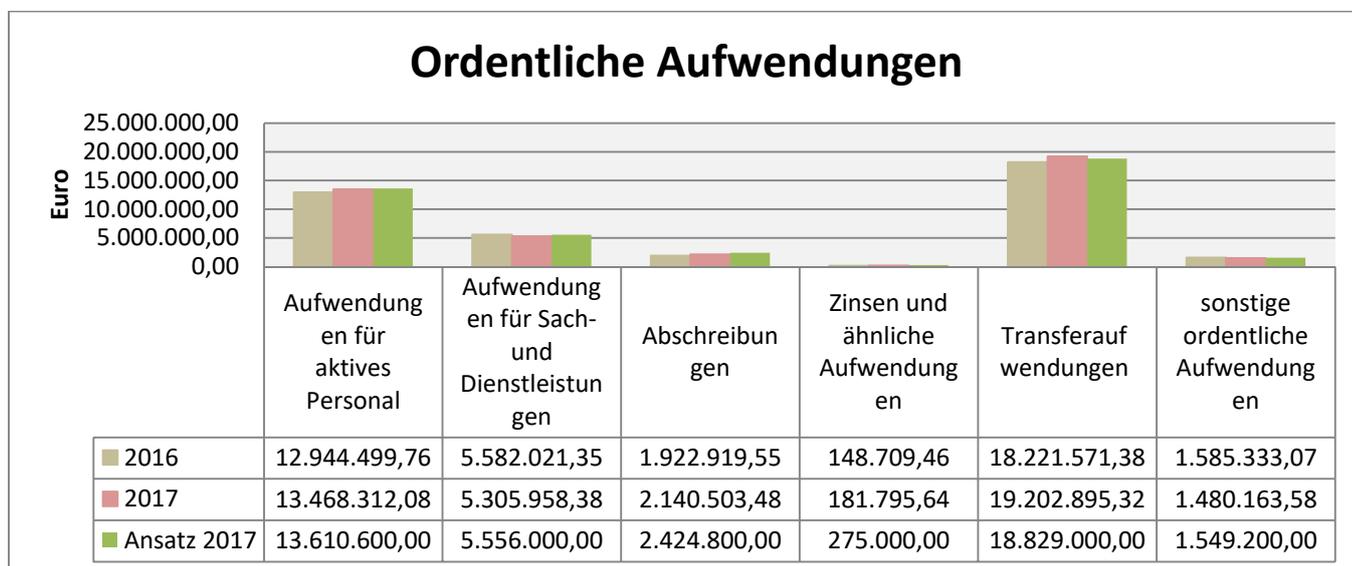
Die **Zinsen und Finanzerträge** beliefen sich auf 232.781,79 Euro. Gegenüber der Planung ergab sich hier eine Verschlechterung in Höhe von 240.818,21 Euro. Dies liegt daran, dass aufgrund einer geänderten Kontenzuordnung Finanzerträge, wie z.B. Säumniszuschläge oder Bußgelder, ab sofort unter der Position „**sonstige ordentliche Erträge**“ zu verbuchen waren. Diese neu zugeordneten Erträge beliefen sich 2017 auf etwa 180.000 Euro.

Bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** ergeben sich außerdem noch weitere Mehrerträge aus der Auflösung einer im Dezember 2016 gebildeten Gewerbesteuerückstellung (+ 464.325,98 Euro). Weitere, geplante Erträge waren hier:

- die Konzessionsabgaben (1.125.852,53 Euro),
- die weitere Auflösung der Altersteilzeitrückstellung (250.000 Euro) und
- die Auflösung einer Finanzausgleichsrückstellung aus dem Jahr 2015 (2.000.000 Euro)

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen ist mit 41.779.628,48 Euro um 464.971,52 Euro niedriger ausgefallen als die Planung für 2017 vorsah.

Ordentliche Aufwendungen



Die **Aufwendungen für aktives Personal** waren um 142.287,92 Euro geringer als geplant. Ursache dafür war insbesondere, dass die Nachbesetzung unbesetzter Stellen in den vergangenen Jahren immer schwieriger wurde und damit die Vakanzzeiten stiegen. Pensions- und Beihilferückstellungen wurden in Höhe von 368.730,42 Euro gebildet.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** betragen 5,3 Mio. Euro. Die größten Positionen bilden dabei Strom- und Instandhaltungskosten für Straßenbeleuchtung, Kosten für Parkeinrichtungen und Parkplätze, Personalkostenerstattungen sowie Kosten für die Ausrüstung, Versicherung und Haltung von Fahrzeugen der Feuerwehren. Die

Aufwendungen fielen um 250.041,62 Euro niedriger aus als geplant. Einsparungen wurden hier insbesondere im Bereich der Unterhaltung von unbeweglichen und beweglichen Vermögen erzielt (-170.000 Euro).

Für die Jahresrechnung 2017 wurde der **Abschreibungsaufwand** mit 2.140.503,48 Euro berechnet. Damit war der Gesamtaufwand niedriger als geplant. Ursache dafür war, dass eine Kapitalzuweisung an die Bäderbetriebe in Höhe von 380.000 Euro zur Deckung der Verluste für das Hallenbad Rinteln nicht erforderlich war. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten wurden mit 789.075,36 Euro ermittelt. Daraus ergibt sich ein Nettoaufwand für Abschreibungen in Höhe von 1.351.428,12 Euro.

Zur Position **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** zählen z.B. Zinszahlungen an Kreditinstitute und Zinsen aus Gewerbesteuererrückerstattung. Aufgrund des derzeit günstigen Zinsniveaus sind die Zinsaufwendungen mit 181.795,64 Euro relativ gering.

Die **Transferaufwendungen** stellen mit 19.202.895,32 Euro die größte Aufwandsposition dar. Dazu gehören die Kreisumlage (13.855.008,00 Euro), die Gewerbesteuerumlage (2.137.336,00 Euro) und die Betriebskostenzuschüsse für nicht städtische Kindertageseinrichtungen (2.408.598,93 Euro). Weitere Aufwendungen sind hier z.B. die Zuschüsse an den Heimatbund (112.423,12 Euro) und Pro Rinteln e.V. (51.129 Euro).

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** betragen 1.480.163,58 Euro. Dabei handelt es sich z.B. um Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige (207.178,87 Euro), Erstattungen an verbundene Unternehmen (442.536,56 Euro), Betriebs- und Geschäftsaufwendungen (295.081,96 Euro) und Versicherungsaufwendungen (z.B. Kommunaler Schadenausgleich und Gemeindeunfallversicherungsverband).

6.2.2.3 Erläuterungen zu einzelnen Produktergebnissen

Die einzelnen Produktergebnisse sind als Anlage 2 beigefügt.

Erläuterungen zu einzelnen Produkten und Produktgruppen:

Produkt 122000, Ordnungsangelegenheiten

Das Produktergebnis war mit einem Zuschussbedarf in Höhe von 466.996,66 Euro um 108.503,34 Euro besser als geplant. Ursache ist u.a. der Mehrertrag im Bereich der Genehmigung von Schwertransporten.

Produktgruppe 211, Grundschulen

Der Bereich Grundschulen schloss mit einem Zuschussbedarf von 1.990.396,02 Euro ab. Dies waren 101.496,02 Euro mehr als geplant.

Produktgruppe 365, Kindertagesstätten

Die Kindertagesstätten schlossen insgesamt mit einem Zuschussbedarf von 7.056.467,95 Euro ab. Geplant waren 465.867,95 Euro weniger.

Mit dem quantitativen und qualitativen Ausbau der Kinderbetreuung z.B. in Form von verlängerten Öffnungszeiten, der Einrichtung weiterer Integrationsgruppen oder der Einstellung zusätzlicher Vertretungskräfte wird regelmäßig auf den Bedarf von Eltern reagiert. Dadurch sind im Jahr 2017 entsprechende Mehrkosten entstanden.

Entsprechend sind die Betriebskostenzuschüsse an die Träger der nicht städtischen Kindertagesstätten gestiegen.

Produktgruppe 424, Sportstätten

Bei den Sportstätten ergab sich ein Zuschussbedarf von 229.268,25 Euro. Geplant war eine Unterdeckung in Höhe von 599.400 Euro. Das bessere Ergebnis ergibt sich aus der nicht erforderlichen Abschreibung der nicht erfolgten Kapitalzuweisung in Höhe von 380.000 Euro an die Bäderbetriebe für den Betrieb des Hallenbades Rinteln.

Produkt 535000, Kombinierte Versorgung

Die Konzessionsabgaben betragen 2018 1.123.852,53 Euro. Sie sind seit Jahren insbesondere aufgrund des Ausbaus privater Solaranlagen rückläufig.

Produkt 541000, Gemeindestraßen

Der Zuschussbedarf liegt hier mit 1.469.935,02 Euro um etwa 341.664,98 Euro unter dem Planwert. Dabei waren die Dienstleistungen, die der Bauhof erbracht hat, niedriger als geplant.

Produkt 545000, Straßenreinigung/Straßenbeleuchtung

Der Zuschussbedarf bei Produkt 545000 hat sich im Vergleich zum Vorjahr von 821.601,79 Euro auf 929.529,41 Euro erhöht. Dabei kam es insbesondere zu einem Anstieg der Aufwendungen für innere Leistungsverrechnungen (Baubetriebshof).

Produkt 553000, Friedhofs- und Bestattungswesen

Das Jahresergebnis verbesserte sich im Vergleich zur Planung um 96.736,21 Euro. Hauptursache sind die überdurchschnittlich gestiegenen Gebühreneinnahmen.

Produkt 573010, Baubetriebshof

Das Jahresergebnis beträgt 32.995,69 Euro. Geplant waren 21.200 Euro.

Produkt 575100, Tourismus

Der Zuschussbedarf 2017 beträgt 156.846,77 Euro. Geplant waren hier 170.200 Euro.

Produktgruppe 61, Steuern/Finanzwirtschaft

Höhere Steuererträge und Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen führten bei der Produktgruppe 61, Steuern/Finanzwirtschaft, zu besseren Ergebnissen.

6.2.2.4 Erläuterung und Bewertung des außerordentlichen Ergebnisses

Für das Jahr 2017 sind außerordentliche Erträge in Höhe von 150.660,12 Euro zu verzeichnen. Dabei handelt es sich in erster Linie um Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen und Grundstücksverkäufen. Außerordentliche Erträge sind dann zu verzeichnen, wenn Grundstücke und Vermögensgegenstände mit einem höheren Preis als dem Buchwert verkauft werden.

Außerordentliche Aufwendungen sind in Höhe von 132.479,38 Euro entstanden. Dabei handelt es sich größtenteils um Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden.

6.2.2.5 Erläuterung und Bewertungen der Finanzrechnung

Der Finanzhaushalt besteht aus den zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträgen und den Investitions- und Finanzierungszahlungen. Es wird der Endbestand an liquiden Mitteln am Jahresende ausgewiesen.

Der Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt 927.917,41 Euro. Der Haushaltsplan sah einen Betrag in Höhe von 1.008.800 Euro vor. Bei einem Gesamtvolumen von etwa 40 Mio. Euro fällt die Abweichung vom Plan mit etwa 80.000 Euro verhältnismäßig gering aus.

In der Ergebnisrechnung werden auch Erträge und Aufwendungen gebucht, die nicht zahlungswirksam sind. Dabei handelt es sich z.B. um Abschreibungen, um Auflösungen von Sonderposten und um die Auflösung und Bildung von Rückstellungen.

Im Finanzhaushalt werden die Investitionen gebucht. Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit betragen 4.638.011,84 Euro. Dem stehen Einzahlungen für Investitionstätigkeit in Höhe von 3.208.880,45 Euro gegenüber.

Im Jahr 2017 wurden u.a. folgende **Einzahlungen für Investitionstätigkeiten** vorgenommen:

- Investitionskostenzuschuss für das Hallenbad Rinteln vom Landkreis Schaumburg an die Stadt Rinteln, 2.3000.000 Euro,
- Investitionskostenzuschüsse Radweg Kloster Möllenbeck, Verbindungsstraße Nord, Bahnübergang Rehre, Buswarteallen, 608.285,52 Euro,
- Städtebaulicher Denkmalschutz, 121.092,72 Euro
- Feuerwehrfahrzeuge, 64.497,16 Euro,
- Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden, 36.336,00 Euro

Zu den **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** gehören u.a.

- Weiterleitung des Investitionskostenzuschusses für das Hallenbad Rinteln an die Bäderbetriebe Rinteln GmbH, 2.3000.000 Euro,
- Grunderwerb, 101.742,41 Euro,
- EDV Hardware und Softwarelizenzen, 94.559,25 Euro,
- Brandschutz, 266.635,15 Euro,
- Zuschuss Sportheim Engern, 50.483,58 Euro,
- Städtebaulicher Denkmalschutz, 98.500 Euro,
- Geräte, Fahrzeuge, Maschinen Baubetriebshof, 118.204,61 Euro
- Befestigung Baubetriebshof, 398.254,01 Euro,
- Neubau der Brücke über die Exter, Exten, 117.625,28 Euro,
- Neubau Radweg Kloster Möllenbeck Richtung Doktorsee, 206.638,43 Euro,
- Kapitalzuweisungen an das Touristikzentrum Westliches Weserbergland (45.000 Euro) und an die Gemeinnützige Verwaltungs- und Siedlungs GmbH, 95.000 Euro
- Academia Rinteln GmbH, Stammkapital 25.000 Euro, Darlehen 46.000 Euro

Im März 2017 wurde ein neuer Kredit in Höhe von 1 Mio. Euro aufgenommen. Zusätzlich wurde im September 2017 ein auslaufender Kredit über 2.919.872,85 Euro umgeschuldet. Die Laufzeit beträgt 30 Jahre. Es wurde eine Volltilgung vereinbart.

Diesen Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeiten in Höhe von insgesamt 3.919.872,85 Euro stehen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten in Höhe von 3.656.453,06 Euro gegenüber. Im Saldo ergibt sich eine Nettoneuverschuldung in Höhe von 263.419,79 Euro.

Die Tilgungsleistungen betragen 736.580,21 Euro. Geplant waren 450.000 Euro.

Diese auf den ersten Blick positive Entwicklung sollte nicht darüber hinwegtäuschen, dass viele geplante Projekte nicht begonnen bzw. beendet werden konnten.

Folgende Maßnahmen im Gesamtvolumen von 0,9 Mio. Euro wurden neu im Jahr 2018 veranschlagt:

- Neubau Feuerwehrgerätehäuser Hohenrode und Krankenhagen, 300.000 €
- Neubau Sportheim Deckbergen/Schaumburg, 250.000 €
- Straßenausbau „Die Drift“, 190.000 €
- Neubau Bürgerhaus Krankenhagen, 100.000 €
- Leader-Projekte, Revitalisierung Steinzeichen und Entwicklung Kloster Möllenbeck, 45.000 €

Für bereits begonnene Projekte wurden Haushaltsreste in Höhe von etwa 3,2 Mio. Euro gebildet (siehe Anlage 4).

Aufgrund dieser Reste und der neuveranschlagten Investitionsmaßnahmen ergeben sich für 2018 Vorbelastungen für den Finanzhaushalt in Höhe von etwa 4,1 Mio. Euro.

Zum 01.01.2017 betrug der Anfangsbestand an Zahlungsmitteln 1.626.191,06 Euro. Der Bestand an Zahlungsmitteln verbesserte sich bis zum 31.12.2017 auf 1.416.566,31 Euro. Damit hat sich im Jahresverlauf die Liquidität der Stadt Rinteln um etwa 210.000 Euro verschlechtert.

6.2.2.6 Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Gemäß § 6 Nr. 1 der Haushaltssatzung der Stadt Rinteln für das Jahr 2017 sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen als unerheblich im Sinne von § 117 Abs. 1 NKomVG anzusehen, wenn sie im Haushaltsjahr 35.000 Euro im Einzelfall nicht übersteigen.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben wurden durch die Gremien wie folgt genehmigt:

Academia Rinteln GmbH

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 05.04.2017 einer außerplanmäßigen Ausgabe i.H.v. insgesamt 71.000 Euro zugestimmt. Es wurde beschlossen, dass die Stadt Rinteln das gesamte Stammkapital der Academia Rinteln GmbH i.H.v. 25.000 Euro übernimmt und ihr ein verzinsliches Darlehen i.H.v. 46.000 Euro gewährt. Die Ausgaben konnten durch entsprechende Mehreinnahmen an anderer Stelle gedeckt werden.

Fußgängerbrücke über die Exter in Exten

Für die Maßnahme wurden im Haushaltsplan 2017 Mittel i.H.v. 100.000 Euro vorgesehen. Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 10.05.2017 einer Auftragsvergabe i.H.v. 116.308,82 Euro zugestimmt. Die zur Deckung des Mehrbedarfs benötigten Mittel konnten durch Einsparungen bei der Maßnahme „Umbau des Baubetriebshofgeländes“ außerplanmäßig bereitgestellt werden.

Befestigung der Außenanlagen am Feuerwehrhaus Todenmann

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 23.08.2017 beschlossen, die zusätzlichen Mittel von ca. 27.000 Euro für die Befestigung der Außenanlagen im Bereich des Feuerwehrgebäudes im Ortsteil Todenmann außerplanmäßig zur Verfügung zu stellen. Die Mehrausgaben i.H.v. insgesamt 34.599,87 Euro konnten durch entsprechende Minderausgaben an anderer Stelle gedeckt werden.

Befestigung des Baubetriebshofgeländes

Der Ausschuss für Umwelt, Bau- und Stadtentwicklung sowie der Verwaltungsausschuss haben bereits in ihren Sitzungen im September 2015 beschlossen, die Außenanlagen des Baubetriebshofes im Rahmen eines ersten Bauabschnitts zu sanieren. Die Finanzierung sollte überplanmäßig und mittels Haushaltsresten aus der Baumaßnahme „Verbindungsstraße Nord“ erfolgen. Haushaltsmittel für einen zweiten Bauabschnitt sollten im Haushaltsjahr 2017 bereitgestellt werden. Nach erfolgter Schlussrechnung im Dezember 2016 standen jedoch ausreichende Haushaltsmittel für beide Bauabschnitte zur Verfügung. Die für den Auftrag benötigten Mittel i.H.v. insgesamt 439.059,60 Euro wurden in Form von Haushaltsresten und überplanmäßig in 2017 auf die Maßnahme übertragen.

Zusätzliches Darlehen für den SC Deckbergen-Schaumburg e.V.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 25.01.2017 beschlossen, dem SC Deckbergen-Schaumburg e.V. zur Deckung der fehlenden Finanzierungsmittel für den Bau des zweiten Sportplatzes ein zinsloses Darlehen in Höhe von 7.686,92 Euro analog der Laufzeit des bereits gewährten Darlehens zu gewähren. Die Mehrausgabe konnte durch entsprechende Einsparungen an anderer Stelle gedeckt werden.

Im Jahr 2017 entstanden unterhalb der Wertgrenze in Höhe von 35.000 Euro **weitere über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen:**

EDV

Aufgrund eines Defektes musste im März 2017 kurzfristig die Hardwarefirewall ausgetauscht werden. Die Kosten betragen 17.118,89 Euro.

Im August kam es im Netzwerk vermehrt zu Hardwareproblemen, die einen Austausch der im Jahr 2006 beschafften Switche erforderlich machten. Die Auftragssumme betrug 17.914,57 Euro.

Im Familienzentrum wurde für das Jugendcafé ein freier W-Lan Zugang für 7.755,61 Euro eingerichtet.

Grundschule Nord

Im Jahr 2018 sind umfangreiche Brandschutzmaßnahmen durchzuführen. Um diese zeitnah nach Inkrafttreten des Haushaltsplanes 2018 umsetzen zu können, entstanden im Jahr 2017 Planungskosten in Höhe von 18.000 Euro.

Alle über- und außerplanmäßigen Ausgaben konnten durch Einsparungen oder Mehreinzahlungen bei anderen Haushaltsansätzen gedeckt werden.

Im Übrigen waren umfangreiche Deckungsmöglichkeiten (Deckungskreise) vorgesehen, die ausgenutzt worden sind. Dabei handelt es sich um die in Spalte 6 der Ergebnisrechnung dargestellten Werte.

6.2.3 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres liegen nicht vor.

6.2.4 Zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken von besonderer Bedeutung

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2017 sind über die bereits zuvor dargestellten Vorgänge hinaus keine Ereignisse eingetreten, die für die Stadt Rinteln für das Haushaltsjahr 2017 von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage führen könnten.

6.2.5 Ausblick auf die weiteren Jahre 2018 ff.

Gesamtwirtschaftliche Lage

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist im Jahr 2017 preisbereinigt um 2,2 % gewachsen. Verantwortlich dafür waren die privaten Konsumausgaben. Zusätzlich gingen vom verbesserten weltwirtschaftlichen Umfeld weitere Wachstumsimpulse aus. Das weltweite Wirtschaftswachstum wird in 2018 anhalten. In Deutschland werden 2,4 Prozent erwartet. Der Arbeitsmarkt entwickelte sich auch im Jahr 2017 weiterhin positiv. Im Jahresdurchschnitt 2017 stieg die Beschäftigung im Inland um 1,5 % auf rund 44,3 Mio. Erwerbstätige. Die Arbeitslosigkeit sank um 158.000 auf 2,53 Mio. Personen, die Arbeitslosenquote ging um 0,4 Prozentpunkte auf 5,7 % zurück. Die realen Bruttolöhne und -gehälter verzeichneten im Jahr 2017 aufgrund der Arbeitsmarktentwicklung einen Zuwachs von 2,7 %. Der Staatshaushalt von Bund, Ländern, Gemeinden und Sozialversicherungen erzielte im Jahr 2017 einen Überschuss in Höhe von 38 Mrd. Euro (Quelle: Schlaglichter der Wirtschaftspolitik 2/2018, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie).

Im Rahmen der Neuregelung des bundesstaatlichen Finanzausgleichs sollen die Länder ab dem Jahr 2020 in Höhe von ca. 9,7 Mrd. Euro jährlich finanziell entlastet werden.

Stadt Rinteln

In den vergangenen Jahren hat die Stadt Rinteln positive Jahresergebnisse erzielt. Die Jahresergebnisrücklage weist zum 31.12.2017 einen Stand in Höhe von 9.202.739,27 Euro auf. Durch das positive Jahresergebnis 2017 wird diese Rücklage zum 31.12.2018 auf 12.039.088,75 Euro ansteigen. Diese Rücklage kann herangezogen werden, um negative Jahresergebnisse in den Folgejahren auszugleichen.

Auf diesem Polster darf sich die Stadt Rinteln nicht ausruhen. Bilanziell gehört es zum Eigenkapital, mit dem die Investitionen der vergangenen Jahre zum Teil finanziert wurden. Ein Abbau führt zwangsläufig zu einer höheren Verschuldung.

Im Jahr 2015 hat der Niedersächsische Landesrechnungshof eine überörtliche Finanzstatusprüfung durchgeführt. In dem in 2016 erstellten Bericht wurde festgestellt, dass bei der Stadt Rinteln die dauernde Leistungsfähigkeit anzunehmen ist.

Die derzeit gute gesamtwirtschaftliche Lage führt zu auskömmlichen Steuererträgen. Durch die Anhebung der Realsteuerhebesätze (Grund- und Gewerbesteuer) zum 01.01.2015 konnte das bis dahin bestehende Strukturdefizit im Rintelner Haushalt abgebaut werden. Der kommunale Finanzausgleich orientiert sich an den durchschnittlichen Hebesätzen der niedersächsischen Kommunen. Diese sind seit 2015 um 7-12 Punkte gestiegen. Da die Stadt Rinteln danach keine Anpassungen vorgenommen hat, ergibt sich

ein finanzieller Nachteil in Höhe von 220.000 Euro pro Jahr. Diesen gilt es im Haushaltsjahr 2019 durch Hebesatzanpassungen auszugleichen.

Im Februar 2018 hat der Rat der Stadt Rinteln beschlossen, dass die Straßenausbaubeitragssatzung ersatzlos aufgehoben werden soll. Die finanziellen Auswirkungen sind ebenfalls bei der Haushaltsplanung 2019, z.B. durch Anpassung der Hebesätze für die Grundsteuer, zu berücksichtigen.

Im Haushaltsplan 2018 wird auch die mittelfristige Finanz- und Investitionsplanung bis zum Jahr 2021 dargestellt. Dabei wurde eine zeitliche Prioritätensetzung unter Berücksichtigung der Finanzierbarkeit vorgenommen. Zusätzlich belasten die Investitionen den Ergebnishaushalt, z.B. durch Abschreibungen und Bewirtschaftungskosten. In diesem Zusammenhang wird auf die derzeitigen günstigen Zinskonditionen auf dem Kreditmarkt ausdrücklich verwiesen.

7. Schlussbemerkungen

Die Ergebnisrechnung 2017 weist einen Überschuss in Höhe von 2.836.349,48 Euro aus.

Wie auch in den vergangenen Jahren sind die gute konjunkturelle Lage, der Kreditmarkt mit derzeit niedrigen Zinssätzen hauptverantwortlich für dieses gute Ergebnis. Einsparungen konnten u. a. bei Sach- und Dienstleistungen und bei den Personalkosten erzielt werden. Die Einsparungen bei den Personalkosten sind hauptsächlich auf den Fachkräftemangel zurückzuführen. Leider waren mehrere Stellen für längere Zeit unbesetzt.

Der Schuldenstand hat sich im Vergleich zu 2016 um 263.419,79 Euro auf 18.692.028,31 Euro erhöht. Gleichzeitig wurden Haushaltsreste in Höhe von 3,5 Mio. Euro gebildet. Diese aufgeschobenen Auszahlungsermächtigungen sind zwar durch Kreditermächtigungen gedeckt, sie belasten jedoch den Finanzhaushalt des Folgejahres. Zusätzlich ergeben sich Belastungen des Ergebnishaushalts in den darauf folgenden Jahren in Form von Abschreibungen.

Aufgrund des guten Jahresergebnisses und der relativ geringen Auszahlungen für Investitionstätigkeiten ist die Eigenkapitalquote von 66,15 % auf 68,69 % gestiegen. Angesichts der gebildeten Haushaltsreste und der bereits geplanten Investitionsmaßnahmen ist zu erwarten, dass die Eigenkapitalquote in 2019 sogar unter das Vorjahresniveau sinkt.

Derzeit werden viele Investitionsprojekte diskutiert und geplant. Dabei gilt es zu beachten, dass jährlich nur etwa 2 Mio. Euro durch Überschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit zur Deckung verfügbar sind. Alles darüber hinaus führt zu Nettoneuverschuldungen. Ziel der Haushaltsplanung und Ausführung muss es sein, die dauerhafte finanzielle Leistungsfähigkeit zu erhalten. Nicht alles Wünschenswerte wird umgesetzt werden können.

Der Haushaltsplan 2018 weist einen Überschuss in Höhe von 671.600 Euro aus. Die mittelfristige Finanzplanung bis 2021 weist ebenfalls Überschüsse aus.

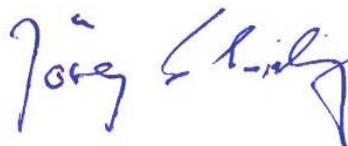
Die gute gesamtwirtschaftliche Lage ermöglicht der Stadt Rinteln derzeit eine solide Haushaltsführung. Die Stadt Rinteln ist jedoch stark von externen Faktoren abhängig. Insbesondere der kommunale Finanzausgleich, der sich u.a. an den durchschnittlichen Hebesätzen und den Einwohnerzahlen der Niedersächsischen Kommunen orientiert, unterliegt einem stetigen Wandel. Hier sind für 2019 voraussichtlich Anpassungen erforderlich.

Rinteln, den 29.03.2018

Thomas Priemer
Bürgermeister



Aufgestellt:



Jörg Schmieding

Anlagen

Anlage 1: Teilhaushalte

Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung – Ergebnisrechnung

Erträge- und Aufwendungen		Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz 2017	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
		-Euro-				
1		2	3	4	5	6
ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.838,65	94.214,93	60.000	34.214,93	34.214,93
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	129.649,36	73.916,11	69.600	4.316,11	4.316,11
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	485.991,36	1.092.490,37	892.500	199.990,37	199.990,37
6.	privatrechtliche Entgelte	262.556,94	290.845,97	347.000	-56.154,03	-56.154,03
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	400.366,15	75.736,74	63.700	12.036,74	12.036,74
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	162.463,18	3.734,26	235.000	-231.265,74	-231.265,74
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	477,15	165.616,92	100	165.516,92	165.516,92
12.	= Summe ordentliche Erträge	1.510.342,79	1.796.555,30	1.667.900	128.655,30	128.655,30
ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	3.904.648,70	3.905.470,01	4.072.900	-167.429,99	-167.429,99
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.357.758,52	1.285.581,64	1.295.500	-9.918,36	-9.918,36
16.	Abschreibungen	500.314,69	540.325,10	508.400	31.925,10	31.925,10
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	28.467,38	27.097,79	29.700	-2.602,21	-2.602,21
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	728.204,94	656.748,15	676.300	-19.551,85	-18.433,65
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	6.519.394,23	6.415.222,69	6.582.800	-167.577,31	-166.459,11
21.	= ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-5.009.051,44	-4.618.667,39	-4.914.900	296.232,61	295.114,41
22.	außerordentliche Erträge	77.109,43	123.960,42	70.000	53.960,42	53.960,42
23.	außerordentliche Aufwendungen	246.109,11	110.481,78	70.000	40.481,78	40.481,78
24.	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	-168.999,68	13.478,64	0	13.478,64	13.478,64
	= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-5.178.051,12	-4.605.188,75	-4.914.900	309.711,25	308.593,05

(Mehrbeträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung – Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz 2017	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
		- Euro -				
1		2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.037,72	101.708,29	70.000	31.708,29	31.708,29
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	444.054,23	744.696,24	892.500	-147.803,76	-147.803,76
5.	privatrechtliche Entgelte	260.076,22	293.344,43	347.000	-53.655,57	-53.655,57
6.	Kostenerstattung und Kostenumlagen	401.009,94	75.736,74	63.700	12.036,74	12.036,74
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	173.035,95	16.525,35	235.000	-218.474,65	-218.474,65
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-28,96	147.996,92	100	147.896,92	147.896,92
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.325.185,10	1.380.007,97	1.608.300	-228.292,03	-228.292,03
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11.	Auszahlungen für aktives Personal	3.296.723,65	3.489.012,38	3.722.900	-233.887,62	-233.887,62
12.	Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.327.694,62	1.335.600,23	1.295.500	40.100,23	40.100,23
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	50.478,48	34.365,15	60.000	-25.634,85	-25.634,85
15.	Transferauszahlungen	38.297,07	33.396,54	39.700	-6.303,46	-6.303,46
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	657.133,16	641.645,63	665.300	-23.654,37	-22.536,17
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.370.326,98	5.534.019,93	5.783.400	-249.380,07	-248.261,87
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)	-4.045.141,88	-4.154.011,96	-4.175.100	21.088,04	19.969,84
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	369.920,59	96.304,94	0	96.304,94	96.304,94
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
21.	Veräußerung von Sachvermögen	55.651,50	41.336,00	45.000	-3.664,00	-3.664,00
22.	Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
23.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	425.572,09	137.640,94	45.000	92.640,94	92.640,94
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	157.267,98	136.870,13	550.000	-413.129,87	-299.492,16
26.	Baumaßnahmen	492.748,42	113.994,90	1.316.000	-1.202.005,10	-1.251.924,14
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	398.571,90	311.528,91	270.000	41.528,91	-36.131,17
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
29.	Aktivierbare Zuwendungen	288.715,87	5.748,47	0	5.748,47	5.748,47
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
31.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.337.304,17	568.142,41	2.136.000	-1.567.857,59	-1.581.799,00
32.	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-911.732,08	-430.501,47	-2.091.000	1.660.498,53	1.674.439,94
33.	Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-4.956.873,96	-4.584.513,43	-6.266.100	1.681.586,57	1.694.409,78
Ein-, Ausz. aus Finanzierungstätigkeit						
34.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
35.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
37.	Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	-4.956.873,96	-4.584.513,43	-6.266.100	1.681.586,57	1.694.409,78
38.	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	54.717.851,14	43.484.095,95	0	43.484.095,95	43.484.095,95
39.	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	54.730.371,26	43.484.823,58	0	43.484.823,58	43.484.823,58
40.	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	-12.520,12	-727,63	0	-727,63	-727,63
41.	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	0,00	0	0,00	0,00
42.	= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	-4.969.394,08	-4.585.241,06	-6.266.100	1.680.858,94	1.693.682,15

(Mehrbeiträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Teilhaushalt 2: Schule und Kultur – Ergebnisrechnung

Erträge- und Aufwendungen		Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz 2017	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
		-Euro-				
1		2	3	4	5	6
ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.239,00	57.746,00	36.900	20.846,00	20.846,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	35.554,24	35.890,02	35.500	390,02	390,02
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	35.918,62	13.499,15	15.900	-2.400,85	-2.400,85
6.	privatrechtliche Entgelte	166.447,48	177.856,27	215.800	-37.943,73	-37.943,73
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.558,49	27.452,44	26.000	1.452,44	1.452,44
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	13.168,26	230,00	10.000	-9.770,00	-9.770,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	1.387,50	9.484,80	500	8.984,80	8.984,80
12.	= Summe ordentliche Erträge	325.273,59	322.158,68	340.600	-18.441,32	-18.441,32
ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.388.068,70	1.446.053,69	1.370.600	75.453,69	75.453,69
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	734.369,41	768.379,26	772.300	-3.920,74	-9.720,74
16.	Abschreibungen	236.378,47	227.982,16	218.200	9.782,16	9.782,16
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	133.816,35	151.253,72	152.500	-1.246,28	5.602,34
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	140.024,22	139.160,02	156.600	-17.439,98	-23.988,60
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.632.657,15	2.732.828,85	2.670.200	62.628,85	57.128,85
21.	= ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-2.307.383,56	-2.410.670,17	-2.329.600	-81.070,17	-75.570,17
22.	außerordentliche Erträge	465,46	1.875,02	0	1.875,02	1.875,02
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	1.470,00	0	1.470,00	1.470,00
24.	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	465,46	405,02	0	405,02	405,02
	= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.306.918,10	-2.410.265,15	-2.329.600	-80.665,15	-75.165,15

(Mehrträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Teilhaushalt 2: Schule und Kultur – Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz 2017	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
- Euro -						
1	2	3	4	5	6	
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.704,46	59.621,02	36.900	22.721,02	22.721,02
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	35.572,07	13.418,83	15.900	-2.481,17	-2.481,17
5.	privatrechtliche Entgelte	167.991,30	169.683,01	215.800	-46.116,99	-46.116,99
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.558,49	27.452,44	26.000	1.452,44	1.452,44
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	11.775,72	345,00	10.000	-9.655,00	-9.655,00
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.586,33	7.885,20	500	7.385,20	7.385,20
10.	= Summe der Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	290.188,37	278.405,50	305.100	-26.694,50	-26.694,50
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11.	Auszahlungen für aktives Personal	1.382.713,18	1.446.523,09	1.370.600	75.923,09	75.923,09
12.	Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	716.413,08	771.217,23	772.300	-1.082,77	-6.882,77
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15.	Transferauszahlungen	133.053,27	152.816,51	152.500	316,51	7.165,13
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	137.003,22	139.996,84	156.200	-16.203,16	-22.751,78
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.369.182,75	2.510.553,67	2.451.600	58.953,67	53.453,67
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)	-2.078.994,38	-2.232.148,17	-2.146.500	-85.648,17	-80.148,17
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
22.	Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
23.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	117.253,74	15.943,54	377.000	-361.056,46	-379.477,75
26.	Baumaßnahmen	45.193,88	0,00	0	0,00	0,00
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	55.796,62	34.365,36	47.600	-13.234,64	-20.554,17
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	25.000,00	0	25.000,00	25.000,00
29.	Aktivierbare Zuwendungen	30.905,00	38.505,00	50.000	-11.495,00	-10.176,97
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	46.000,00	0	46.000,00	46.000,00
31.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	249.149,24	159.813,90	474.600	-314.786,10	-339.208,89
32.	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-249.149,24	-159.813,90	-474.600	314.786,10	339.208,89
33.	Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-2.328.143,62	-2.391.962,07	-2.621.100	229.137,93	259.060,72
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
35.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
37.	Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	-2.328.143,62	-2.391.962,07	-2.621.100	229.137,93	259.060,72
38.	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	27.552,66	0,00	0	0,00	0,00
39.	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
40.	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	27.552,66	0,00	0	0,00	0,00
41.	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	0,00	0	0,00	0,00
42.	= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	-2.300.590,96	-2.391.962,07	-2.621.100	229.137,93	259.060,72

(Mehrbeträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Teilhaushalt 3: Soziales und Jugend – Ergebnisrechnung

Erträge- und Aufwendungen		Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz 2017	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
		-Euro-				
1		2	3	4	5	6
ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.779.635,42	1.850.418,99	1.853.900	-3.481,01	-3.481,01
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	23.908,08	24.766,30	23.000	1.766,30	1.766,30
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	550.493,15	583.839,90	549.200	34.639,90	34.639,90
6.	privatrechtliche Entgelte	139.791,69	154.638,60	140.700	13.938,60	13.938,60
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	307.944,54	173.887,17	132.900	40.987,17	40.987,17
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	5.343,74	5.088,59	8.000	-2.911,41	-2.911,41
12.	= Summe ordentliche Erträge	2.807.116,62	2.792.639,55	2.707.700	84.939,55	84.939,55
ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	4.256.203,42	4.596.274,28	4.488.500	107.774,28	107.774,28
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	798.201,06	776.218,19	764.100	12.118,19	12.118,19
16.	Abschreibungen	127.744,89	137.443,69	128.500	8.943,69	8.943,69
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	2.082.247,60	2.722.106,00	2.436.600	285.506,00	285.506,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	60.550,78	59.800,64	55.000	4.800,64	4.800,64
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	7.324.947,75	8.291.842,80	7.872.700	419.142,80	419.142,80
21.	= ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-4.517.831,13	-5.499.203,25	-5.165.000	-334.203,25	-334.203,25
22.	außerordentliche Erträge	1.146,83	1.148,46	0	1.148,46	1.148,46
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	1.146,83	1.148,46	0	1.148,46	1.148,46
	= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-4.516.684,30	-5.498.054,79	-5.165.000	-333.054,79	-333.054,79

(Mehrträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Teilhaushalt 3: Soziales und Jugend – Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz 2017	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
- Euro -						
1		2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.804.645,01	1.660.694,16	1.853.900	-193.205,84	-193.205,84
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	547.241,56	584.497,00	549.200	35.297,00	35.297,00
5.	privatrechtliche Entgelte	139.344,72	151.874,45	140.700	11.174,45	11.174,45
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	306.922,54	159.284,34	132.900	26.384,34	26.384,34
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.152,71	224,12	0	224,12	224,12
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	6.040,24	4.207,97	8.000	-3.792,03	-3.792,03
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.806.346,78	2.560.782,04	2.684.700	-123.917,96	-123.917,96
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
11.	Auszahlungen für aktives Personal	4.256.203,42	4.596.274,28	4.488.500	107.774,28	107.774,28
12.	Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	785.504,85	777.980,33	764.100	13.880,33	13.880,33
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15.	Transferauszahlungen	2.078.436,87	2.728.199,38	2.436.600	291.599,38	291.599,38
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	57.857,43	56.981,70	54.200	2.781,70	2.781,70
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.178.002,57	8.159.435,69	7.743.400	416.035,69	416.035,69
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)	-4.371.655,79	-5.598.653,65	-5.058.700	-539.953,65	-539.953,65
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
22.	Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
23.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	105.507,39	20.164,18	45.000	-24.835,82	-23.131,74
26.	Baumaßnahmen	8.917,30	4.745,76	0	4.745,76	4.745,76
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	37.041,32	60.508,71	46.600	13.908,71	10.539,27
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
29.	Aktivierbare Zuwendungen	10.790,06	0,00	0	0,00	0,00
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
31.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	162.256,07	85.418,65	91.600	-6.181,35	-7.846,71
32.	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-162.256,07	-85.418,65	-91.600	6.181,35	7.846,71
33.	Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-4.533.911,86	-5.684.072,30	-5.150.300	-533.772,30	-532.106,94
	Ein-, Ausz. aus Finanzierungstätigkeit					
34.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
35.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
37.	Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	-4.533.911,86	-5.684.072,30	-5.150.300	-533.772,30	-532.106,94
38.	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	83.169,31	65,00	0	65,00	65,00
39.	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
40.	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	83.169,31	65,00	0	65,00	65,00
41.	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	0,00	0	0,00	0,00
42.	= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	-4.450.742,55	-5.684.007,30	-5.150.300	-533.707,30	-532.041,94

(Mehrträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Teilhaushalt 4: Gesundheit und Sport – Ergebnisrechnung

Erträge- und Aufwendungen		Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz 2017	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
		-Euro-				
1		2	3	4	5	6
ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.306,05	2.044,27	1.000	1.044,27	1.044,27
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	19.296,05	3.329,15	500	2.829,15	2.829,15
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	477,00	90,63	1.800	-1.709,37	-1.709,37
12.	= Summe ordentliche Erträge	21.079,10	5.464,05	3.300	2.164,05	2.164,05
ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	10.251,54	6.486,39	10.100	-3.613,61	-3.613,61
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.736,35	160.723,63	163.100	-2.376,37	-14.048,01
16.	Abschreibungen	48.414,31	51.011,72	413.200	-362.188,28	-362.188,28
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	104.823,30	90.533,41	126.700	-36.166,59	-36.166,59
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	325.225,50	308.755,15	713.100	-404.344,85	-416.016,49
21.	= ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-304.146,40	-303.291,10	-709.800	406.508,90	418.180,54
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-304.146,40	-303.291,10	-709.800	406.508,90	418.180,54

(Mehrbeträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Teilhaushalt 4: Gesundheit und Sport – Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz 2017	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -				
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	19.941,05	3.329,15	500	2.829,15	2.829,15
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	477,00	90,63	1.800	-1.709,37	-1.709,37
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.418,05	3.419,78	2.300	1.119,78	1.119,78
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	10.251,54	6.486,39	10.100	-3.613,61	-3.613,61
12. Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	156.081,41	158.966,70	163.100	-4.133,30	-15.804,94
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15. Transferauszahlungen	129.830,02	75.114,33	126.700	-51.585,67	-51.585,67
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	296.162,97	240.567,42	299.900	-59.332,58	-71.004,22
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)	-275.744,92	-237.147,64	-297.600	60.452,36	72.124,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	2.300.000,00	0	2.300.000,00	2.300.000,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.300.000,00	0	2.300.000,00	2.300.000,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	262.000	-262.000,00	-110.601,76
26. Baumaßnahmen	41.608,16	0,00	0	0,00	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	380.000	-380.000,00	-380.000,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	387.516,42	2.350.483,58	0	2.350.483,58	2.350.483,58
30. Sonstige Investitionstätigkeit	39.000,00	7.686,92	0	7.686,92	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	468.124,58	2.358.170,50	642.000	1.716.170,50	1.859.881,82
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-468.124,58	-58.170,50	-642.000	583.829,50	440.118,18
33. Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-743.869,50	-295.318,14	-939.600	644.281,86	512.242,18
Ein-, Ausz. aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
37. Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	-743.869,50	-295.318,14	-939.600	644.281,86	512.242,18
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	8.858,61	0,00	0	0,00	0,00
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	8.858,61	0,00	0	0,00	0,00
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	0,00	0	0,00	0,00
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	-735.010,89	-295.318,14	-939.600	644.281,86	512.242,18

(Mehrträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Teilhaushalt 5: Gestaltung und Umwelt – Ergebnisrechnung

Erträge- und Aufwendungen		Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz 2017	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
		-Euro-				
1		2	3	4	5	6
ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	399.878,41	445.531,91	375.100	70.431,91	70.431,91
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	455.724,04	460.168,84	447.800	12.368,84	12.368,84
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.219.354,59	1.380.980,93	1.356.700	24.280,93	24.280,93
6.	privatrechtliche Entgelte	164.523,48	157.815,03	142.800	15.015,03	15.015,03
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.700,38	28.383,50	5.300	23.083,50	23.083,50
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	20.920,59	71.920,59	20.500	51.420,59	51.420,59
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	1.176.135,99	1.152.296,43	1.302.200	-149.903,57	-149.903,57
12.	= Summe ordentliche Erträge	3.465.237,48	3.697.097,23	3.650.400	46.697,23	46.697,23
ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	3.234.585,81	3.333.599,02	3.403.500	-69.900,98	-69.900,98
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.529.956,01	2.315.055,66	2.561.000	-245.944,34	-229.890,90
16.	Abschreibungen	1.010.067,19	1.101.126,81	1.156.500	-55.373,19	-55.373,19
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	1.907,28	0	1.907,28	1.907,28
18.	Transferaufwendungen	81.877,75	166.272,40	196.500	-30.227,60	-30.227,60
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	568.972,06	571.555,06	596.300	-24.744,94	-24.744,94
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	7.425.458,82	7.489.516,23	7.913.800	-424.283,77	-408.230,33
21.	= ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-3.960.221,34	-3.792.419,00	-4.263.400	470.981,00	454.927,56
22.	außerordentliche Erträge	51.448,56	23.676,20	21.000	2.676,20	2.676,20
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	20.527,50	0	20.527,50	20.527,50
24.	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	51.448,56	3.148,70	21.000	-17.851,30	-17.851,30
	= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-3.908.772,78	-3.789.270,30	-4.242.400	453.129,70	437.076,26

(Mehrbeträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Teilhaushalt 5: Gestaltung und Umwelt - Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz 2017	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
- Euro -						
1		2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	400.340,66	409.741,91	375.100	34.641,91	34.641,91
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.254.318,32	1.349.722,18	1.356.700	-6.977,82	-6.977,82
5.	privatrechtliche Entgelte	170.267,76	159.414,27	142.800	16.614,27	16.614,27
6.	Kostenerstattung und Kostenumlagen	28.813,88	28.413,50	5.300	23.113,50	23.113,50
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	21.420,59	72.263,57	20.500	51.763,57	51.763,57
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.213.994,93	1.182.658,71	1.302.200	-119.541,29	-119.541,29
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.089.156,14	3.202.214,14	3.202.600	-385,86	-385,86
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
11.	Auszahlungen für aktives Personal	3.215.009,71	3.333.823,01	3.403.500	-69.676,99	-69.676,99
12.	Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	2.352.006,24	2.387.105,79	2.546.000	-158.894,21	-142.840,77
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15.	Transferauszahlungen	54.221,75	132.384,40	196.500	-64.115,60	-64.115,60
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	616.218,97	601.760,30	594.000	7.760,30	7.760,30
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.237.456,67	6.455.073,50	6.740.000	-284.926,50	-268.873,06
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)	-3.148.300,53	-3.252.859,36	-3.537.400	284.540,64	268.487,20
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	150.057,25	734.705,89	426.700	308.005,89	308.005,89
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	92.748,37	12.857,42	154.000	-141.142,58	-141.142,58
21.	Veräußerung von Sachvermögen	50.948,56	23.676,20	18.000	5.676,20	5.676,20
22.	Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
23.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	293.754,18	771.239,51	598.700	172.539,51	172.539,51
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	49.395,28	123.226,47	131.500	-8.273,53	-135.898,81
26.	Baumaßnahmen	1.469.661,54	891.053,76	621.800	269.253,76	283.768,48
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	694.918,26	167.483,92	268.100	-100.616,08	-91.187,28
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	45.000,00	140.000,00	140.000	0,00	0,00
29.	Aktivierbare Zuwendungen	22.340,00	124.611,89	323.000	-198.388,11	-198.388,11
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
31.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.281.315,08	1.446.376,04	1.484.400	-38.023,96	-141.705,72
32.	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-1.987.560,90	-675.136,53	-885.700	210.563,47	314.245,23
33.	Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-5.135.861,43	-3.927.995,89	-4.423.100	495.104,11	582.732,43
	Ein-, Ausz. aus Finanzierungstätigkeit					
34.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
35.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
37.	Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	-5.135.861,43	-3.927.995,89	-4.423.100	495.104,11	582.732,43
38.	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	32.280,09	29.388,22	40.000	-10.611,78	-10.611,78
39.	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
40.	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	32.280,09	29.388,22	40.000	-10.611,78	-10.611,78
41.	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	0,00	0	0,00	0,00
42.	= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	-5.103.581,34	-3.898.607,67	-4.383.100	484.492,33	572.120,65

(Mehrträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Teilhaushalt 6: Zentrale Finanzleistungen - Ergebnisrechnung

Erträge- und Aufwendungen		Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz 2017	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
		-Euro-				
1		2	3	4	5	6
ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	26.496.968,72	28.262.177,45	28.273.000	-10.822,55	-10.822,55
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.943.950,00	4.499.952,00	4.219.000	280.952,00	280.952,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	199.122,46	192.289,82	192.200	89,82	89,82
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	165.442,89	156.896,94	208.100	-51.203,06	-51.203,06
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	558.029,08	2.872.566,20	2.251.000	621.566,20	621.566,20
12.	= Summe ordentliche Erträge	33.363.513,15	35.983.882,41	35.143.300	840.582,41	840.582,41
ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	150.741,59	180.428,69	265.000	-84.571,31	-84.571,31
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
16.	Abschreibungen	0,00	82.614,00	0	82.614,00	82.614,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	148.709,46	179.888,36	275.000	-95.111,64	-95.111,64
18.	Transferaufwendungen	15.790.339,00	16.045.632,00	15.887.000	158.632,00	158.632,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	87.581,07	52.899,71	65.000	-12.100,29	-12.100,29
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	16.177.371,12	16.541.462,76	16.492.000	49.462,76	49.462,76
21.	= ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	17.186.142,03	19.442.419,65	18.651.300	791.119,65	791.119,65
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,02	0	0,02	0,02
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,10	0	0,10	0,10
24.	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	-0,08	0	-0,08	-0,08
= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)		17.186.142,03	19.442.419,57	18.651.300	791.119,57	791.119,57

(Mehrbeträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Teilhaushalt 6: Zentrale Finanzleistungen - Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz 2017	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
		- Euro -				
1		2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	26.853.630,44	28.278.051,75	28.273.000	5.051,75	5.051,75
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.996.926,00	4.446.976,00	4.219.000	227.976,00	227.976,00
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00	0,00
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00	0,00
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	159.728,49	154.140,27	208.100	-53.959,73	-53.959,73
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	1.000	-1.000,00	-1.000,00
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.010.284,93	32.879.168,02	32.701.100	178.068,02	178.068,02
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11.	Auszahlungen für aktives Personal	124.579,59	172.875,57	265.000	-92.124,43	-92.124,43
12.	Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	0,00
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	148.774,56	179.834,26	275.000	-95.165,74	-95.165,74
15.	Transferauszahlungen	15.843.315,00	16.123.720,00	15.887.000	236.720,00	236.720,00
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0,00	50.000	-50.000,00	-50.000,00
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.116.669,15	16.476.429,83	16.477.000	-570,17	-570,17
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)	16.893.615,78	16.402.738,19	16.224.100	178.638,19	178.638,19
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
22.	Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
23.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00	0,00
26.	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	22.086,80	20.090,34	0	20.090,34	20.090,34
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
31.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.086,80	20.090,34	0	20.090,34	20.090,34
32.	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-22.086,80	-20.090,34	0	-20.090,34	-20.090,34
33.	Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	16.871.528,98	16.382.647,85	16.224.100	158.547,85	158.547,85
Ein-, Ausz. aus Finanzierungstätigkeit						
34.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	3.259.363,79	3.919.872,85	3.626.100	293.772,85	293.772,85
35.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	1.475.658,01	3.656.453,06	450.000	3.206.453,06	3.206.453,06
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	1.783.705,78	263.419,79	3.176.100	-2.912.680,21	-2.912.680,21
37.	Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	18.655.234,76	16.646.067,64	19.400.200	-2.754.132,36	-2.754.132,36
38.	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
39.	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	1.466,63	556,15	0	556,15	556,15
40.	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	-1.466,63	-556,15	0	-556,15	-556,15
41.	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	531.742,75	1.626.191,06	0	1.626.191,06	1.626.191,06
42.	= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	19.185.510,88	18.271.702,55	19.400.200	-1.128.497,45	-1.128.497,45

(Mehrbeträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Anlage 2: Produktergebnisse

	Erträge		Aufwendungen		Ergebnis	
	Ansatz	Saldo	Ansatz	Saldo	Ansatz	Saldo
111101 Politische Gremien	100	25,40	156.600	148.062,18	-156.500	-148.036,78
111102 Verwaltungsführung	0	0,00	295.100	259.868,87	-295.100	-259.868,87
111201 Organisation und Steuerung	235.600	172.639,60	1.383.100	1.366.781,89	-1.147.500	-1.194.142,29
111202 Personalmanagement	30.000	30.831,13	548.600	441.671,34	-518.600	-410.840,21
111203 Personalrat	0	0,00	600	511,72	-600	-511,72
111204 Serviceleistungen	1.000	425,31	106.000	93.981,90	-105.000	-93.556,59
111205 EDV-Service	8.000	5.409,50	444.700	429.447,24	-436.700	-424.037,74
111300 Finanzverwaltung	202.600	152.088,65	671.500	665.498,85	-468.900	-513.410,20
111310 Gebäudemanagement	10.000	0,00	287.700	271.526,93	-277.700	-271.526,93
111320 Beb. u. unbeb. Grundverm.	296.400	347.254,21	358.100	379.630,50	-61.700	-32.376,29
111400 Rechnungsprüfung	6.400	0,00	75.900	77.213,76	-69.500	-77.213,76
111600 Gleichstellungsbeauftragte	20.200	18.838,83	47.500	46.458,25	-27.300	-27.619,42
121002 Wahlen	20.000	35.400,00	30.000	36.172,36	-10.000	-772,36
121100 Demografieangelegenheiten	0	5,77	55.900	60.000,79	-55.900	-59.995,02
122000 Ordnungsangelegenheiten	958.400	1.125.269,36	1.533.900	1.592.266,02	-575.500	-466.996,66
126000 Brandschutz	75.200	127.118,16	781.700	806.075,87	-706.500	-678.957,71
128000 Katastrophenschutz	0	0,00	3.000	2.714,00	-3.000	-2.714,00
211000 Grundschulen	34.400	29.443,30	309.600	341.075,28	-275.200	-311.631,98
211007 Grundschule Nord	48.100	43.964,83	368.300	390.958,07	-320.200	-346.993,24
211021 Grundschule Süd	76.700	63.959,50	388.500	404.806,48	-311.800	-340.846,98
211061 Grundschule U. d. Schaumburg	27.400	19.518,57	254.900	277.002,60	-227.500	-257.484,03
211083 Grundschule Exten	69.000	62.808,90	463.300	478.010,43	-394.300	-415.201,53
211132 Grundschule Krankenhagen	27.000	22.416,09	183.300	169.451,90	-156.300	-147.035,81
211141 Grundschule Möllenbeck	1.200	1.232,88	135.300	123.713,68	-134.100	-122.480,80
211162 Grundschule Steinbergen	1.300	1.332,47	70.800	50.054,12	-69.500	-48.721,65
231010 Academia Rinteln GmbH	0	230,00	0	0,00	0	230,00
243000 Sonstige schulische Aufgaben	0	26.145,00	0	0,00	0	26.145,00
244000 Kreisschulbaukasse	0	0,00	18.900	16.556,33	-18.900	-16.556,33
251000 Wissenschaft und Forschung	0	0,00	6.800	5.045,00	-6.800	-5.045,00
252017 Stadtarchiv	700	346,50	3.400	1.760,44	-2.700	-1.413,94
262000 Orchester (JBO und Feuerw.)	0	0,00	23.900	13.698,48	-23.900	-13.698,48
272014 Stadtbücherei	15.700	13.933,22	192.600	195.393,03	-176.900	-181.459,81
281000 Heimatpflege, Kulturpflege	37.600	38.702,44	309.700	335.227,59	-272.100	-296.525,15
291000 Förderung von Kirchengemeinden	1.500	0,00	4.100	1.895,42	-2.600	-1.895,42
311900 Verwaltung der Sozialhilfe	2.000	0,00	302.200	213.637,01	-300.200	-213.637,01
312900 Verwaltung der Grundsicherung für	62.900	64.904,02	62.900	64.904,02	0	0,00
313100 Integration	0	9.643,16	70.600	104.561,37	-70.600	-94.918,21
315400 Soz. Einr. f. Wohnlose	200	0,00	13.000	9.650,19	-12.800	-9.650,19
315500 Soz. Einr. f. Ausländer	3.200	67.995,57	25.000	20.151,78	-21.800	47.843,79
315503 Rinteln, Bahnhofsweg 5	170.000	49.271,16	85.800	107.658,03	84.200	-58.386,87
315600 Andere soziale Einrichtungen	0	0,00	6.200	5.900,00	-6.200	-5.900,00
346000 Wohngeld	8.000	5.088,59	5.800	3.530,25	2.200	1.558,34
351700 Sonst. soz. Angelegenheiten	0	0,00	42.400	39.751,35	-42.400	-39.751,35
361100 Förd. v. Kind. in Tagesein.	200.000	233.947,72	200.000	233.947,72	0	0,00
365007 Kinderhort Breite Straße	125.500	149.284,15	332.000	393.918,77	-206.500	-244.634,62

	Erträge		Aufwendungen		Ergebnis	
	Ansatz	Saldo	Ansatz	Saldo	Ansatz	Saldo
365008 Kindergarten Breite Straße	121.100	150.028,63	276.000	345.965,90	-154.900	-195.937,27
365015 Kinderkrippe Klosterstr.	475.300	452.060,24	776.400	843.835,75	-301.100	-391.775,51
365027 Waldkindergarten Nord	39.000	35.571,90	120.800	123.023,21	-81.800	-87.451,31
365028 Waldkindergarten Süd	35.000	30.490,81	82.000	94.800,23	-47.000	-64.309,42
365070 Kindergarten Engern	281.500	278.557,73	678.500	568.234,44	-397.000	-289.676,71
365082 Kindergarten Exten	461.600	534.124,89	1.119.100	1.149.366,56	-657.500	-615.241,67
365110 Spielkreis Goldbeck	19.000	22.071,04	91.900	87.984,78	-72.900	-65.913,74
365121 Kindergarten Hohenrode	39.000	42.872,98	139.200	133.816,60	-100.200	-90.943,62
365131 Kindergarten Krankenhg.	221.600	233.080,20	456.800	487.126,83	-235.200	-254.046,63
365141 Kindergarten Möllenbeck	105.700	132.584,91	256.200	291.125,44	-150.500	-158.540,53
365300 Tageseinrichtungen f. Kinder	283.000	250.996,57	2.290.200	2.551.695,44	-2.007.200	-2.300.698,87
366300 Spiel- und Bolzplätze	0	0,00	211.600	179.769,48	-211.600	-179.769,48
367500 Familienzentrum	54.100	51.213,74	386.900	367.632,15	-332.800	-316.418,41
421000 Förderung des Sports	300	383,29	146.000	111.482,64	-145.700	-111.099,35
424000 Sportstätten	2.300	4.305,64	490.800	136.065,90	-488.500	-131.760,26
424001 Sportheim/Sportplatz Rinteln	0	0,00	27.500	3.443,98	-27.500	-3.443,98
424050 Sportheim/Sportplatz Steinbg.	0	0,00	14.200	15.713,30	-14.200	-15.713,30
424061 Sportplatz Deckbergen	0	0,00	1.600	4.168,98	-1.600	-4.168,98
424073 Sportheim Engern	700	775,12	27.800	31.951,15	-27.100	-31.176,03
424081 Sportheim Exten	0	0,00	600	313,06	-600	-313,06
424133 Sportheim/Sportplatz Krankenhg.	0	0,00	18.000	20.087,84	-18.000	-20.087,84
424142 Sportheim Möllenbeck	0	0,00	15.600	15.072,00	-15.600	-15.072,00
424152 Sportheim Schaumburg	0	0,00	6.300	7.532,80	-6.300	-7.532,80
511000 Räuml. Plan.-u.Entwicklg.	157.200	198.253,54	1.146.100	1.248.957,67	-988.900	-1.050.704,13
521000 Bau- u. Grundstücksordnung	200.300	223.310,77	100.400	97.422,85	99.900	125.887,92
522000 Wohnbauförderung	0	22.719,00	0	0,00	0	22.719,00
523000 Denkmalschutz- u. pflege	4.800	4.897,12	46.400	26.332,63	-41.600	-21.435,51
535000 Kombinierte Versorgung	1.250.000	1.125.852,53	2.000	2.000,00	1.248.000	1.123.852,53
537000 Abfallwirtschaft	0	0,00	700	0,00	-700	0,00
537100 Müllabfuhr, Fäkalienabfuhr	0	0,00	15.200	17.858,38	-15.200	-17.858,38
538017 öff. Toiletten	0	0,00	33.000	42.561,36	-33.000	-42.561,36
538100 Bau und Betrieb von Kläranlagen	327.000	327.000,00	0	0,00	327.000	327.000,00
541000 Gemeindestraßen	315.800	341.971,09	2.127.400	1.811.906,11	-1.811.600	-1.469.935,02
543000 Landesstraßen	28.000	27.968,41	32.800	20.865,34	-4.800	7.103,07
545000 Straßenreinigung/Straßenbeleucht.	555.000	366.649,09	1.107.600	1.296.170,58	-552.600	-929.521,49
546000 Parkeinrichtungen, Parkplätze	216.600	178.310,59	119.600	20.461,22	97.000	157.849,37
548000 Sonst. Personen- und Güterverkehr	20.000	107.190,00	65.800	39.336,40	-45.800	67.853,60
551000 Öff. Grün/ Landschaftsbau	10.000	7.558,80	1.207.700	941.778,71	-1.197.700	-934.219,91
551034 Generationenpark	1.400	1.600,00	2.700	2.589,59	-1.300	-989,59
552000 Öff. Gewässer/ Wasserb. Anl.	600	613,54	90.300	90.663,45	-89.700	-90.049,91
553000 Friedhofs- u. Bestattungswesen	391.900	445.146,10	535.300	491.809,89	-143.400	-46.663,79
554000 Naturschutz, Landschaftspflege	0	0,00	8.100	8.238,79	-8.100	-8.238,79
555000 Land- und Forstwirtschaft	600	0,00	17.900	15.117,85	-17.300	-15.117,85
561000 Umweltschutzmaßnahmen	1.600	1.600,92	38.800	37.188,29	-37.200	-35.587,37
571000 Wirtschaftsförderung	7.400	7.438,34	74.700	72.209,44	-67.300	-64.771,10
573000 Allg. Einricht. u. Unternehmen	6.000	4.419,80	2.000	500,00	4.000	3.919,80
573010 Baubetriebshof	2.992.600	2.890.851,01	2.971.400	2.857.855,32	21.200	32.995,69
573016 Ratskeller, Marktplatz 6	56.900	47.912,74	81.400	71.497,01	-24.500	-23.584,27

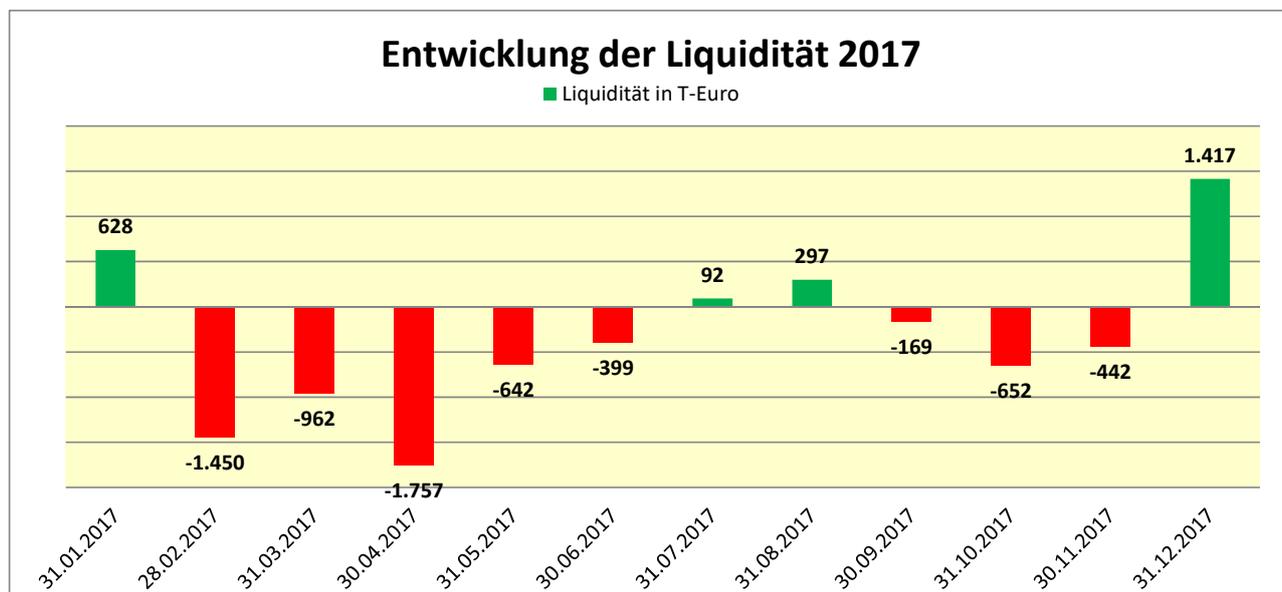
	Erträge		Aufwendungen		Ergebnis	
	Ansatz	Saldo	Ansatz	Saldo	Ansatz	Saldo
573017 Bürgerhaus, Marktplatz 7	0	0,00	52.000	50.900,60	-52.000	-50.900,60
573024 Brückentorsaal	113.000	90.965,86	185.700	157.026,65	-72.700	-66.060,79
573074 DGH Engern	9.000	7.058,27	59.500	62.960,79	-50.500	-55.902,52
573081 DGH Exten	5.500	6.640,00	31.700	35.893,08	-26.200	-29.253,08
573120 DGH Hohenrode	2.600	4.370,25	23.000	36.040,76	-20.400	-31.670,51
573150 DGH Schaumburg	2.600	1.790,00	18.600	17.263,73	-16.000	-15.473,73
573161 DGH Steinbergen	200	0,00	7.800	9.039,97	-7.600	-9.039,97
573171 DGH Strücken	900	1.395,00	16.100	15.649,32	-15.200	-14.254,32
573181 MZH Todenmann	1.100	1.271,23	43.200	25.395,49	-42.100	-24.124,26
573190 Bürgerhaus Uchtdorf	1.700	1.079,70	5.400	4.383,69	-3.700	-3.303,99
573200 Bürgerhaus Krankenhagen	0	0,00	0	0,00	0	0,00
573210 Ehem. DGH Uchtdorf	0	0,00	3.100	1.506,29	-3.100	-1.506,29
573300 Weihnachtsmarkt	16.000	14.921,11	30.100	66.516,49	-14.100	-51.595,38
573301 Allstadtfest	41.000	39.005,01	50.100	60.874,20	-9.100	-21.869,19
573302 Wochenmarkt	10.400	10.373,79	5.400	3.574,71	5.000	6.799,08
573303 Rintelner Messe	55.000	45.361,21	47.300	65.990,69	7.700	-20.629,48
573304 Sonst. Märkte u. Veranstaltungen	15.100	102.808,40	114.700	72.628,08	-99.600	30.180,32
573305 Markteinrichtungen Allgemein	0	887,58	8.100	2.023,61	-8.100	-1.136,03
575100 Tourismus	28.500	28.512,90	198.700	185.359,67	-170.200	-156.846,77
575200 Stadtmarketing	7.000	8.792,81	109.500	104.459,31	-102.500	-95.666,50
611000 Steuern, allg. Zuweisungen,	32.884.200	33.571.189,75	15.982.000	16.163.927,39	16.902.200	17.407.262,36
612000 Sonst. allg. Finanzwirtschaft	2.259.100	2.412.692,68	510.000	377.535,37	1.749.100	2.035.157,21

Anlage 3: Schuldenübersicht

Ermächtigungen nach der Haushaltssatzung:

§ 2: Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 3.626.100 Euro festgesetzt.

§ 4: Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2017 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 15 Mio. Euro festgesetzt.



Schuldenübersicht gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO:

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2017 -Euro-	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2016 -Euro-	Mehr (+)/weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	-18.692.028,31	-2.828.797,83	-6.585.010,52	-9.278.219,96	-18.428.608,44	-263.419,87
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	-18.692.028,31	-2.828.797,83	-6.585.010,52	-9.278.219,96	-18.428.608,44	-263.419,87
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-126.449,18	-35.127,72	-91.321,46	0,00	-161.576,90	35.127,72
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-419.091,99	-419.091,99	0,00	0,00	-454.682,24	35.590,25
4. Transferverbindlichkeiten	-112.591,70	-112.591,70	0,00	0,00	-10.466,41	-102.125,29
5. Sonstige Verbindlichkeiten	-67.025,45	-67.025,45	0,00	0,00	-82.578,10	15.552,65
Schulden insgesamt	-19.417.186,63	-3.462.634,69	-6.676.331,98	-9.278.219,96	-19.137.912,09	-279.274,54

Anlage 4: Forderungsübersicht

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2017 -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. 2016 -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich rechtlichen Forderungen	1.563.711,09	1.563.405,46	305,63	0	917.803,59	645.907,50
2. Forderungen aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0,00
3. Sonst. Privatrechtliche Forderungen	166.859,63	166.859,63	0	0	92.788,82	74.070,81
Summe aller Forderungen	1.730.570,72	1.730.265,09	305,63	0	1.010.592,41	719.978,31

Bei den öffentlich rechtlichen Forderungen handelt es sich im Wesentlichen um Gewerbesteuern, „Schwertransport“-Gebühren und Forderungen im Rahmen des Finanzausgleichs.

Anlage 5: Übersicht übertragene Haushaltsermächtigungen

Nach § 55 Abs. 4 KomHKVO werden „unter der Bilanz“, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind, die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre vermerkt, u.a. auch Haushaltsreste. Die hier aufgeführten Beträge sind nicht auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Die Übertragung von Haushaltsermächtigungen belastet nicht das alte Jahr.

Haushaltsreste wurden wie folgt vorgetragen:

Ergebnishaushalt

Aufwendungen, z.B.: **263.092,96 Euro**

- Brandschutz, u.a. Reparatur der Drehleiter der OFW Rinteln, 69.309,32 Euro
- Straßen- und Brückenunterhaltung, 50.853,85 Euro
- Unterhaltung Gewässer und Grünanlagen, 35.189,68 Euro
- Unterhaltung Spielplätze, 17.753,61 Euro
- Planung/Entwicklung Kollegienplatz, 32.255,20 Euro
- Ortsratsbudgets, 14.629,04 Euro

Finanzhaushalt

Kreditermächtigung 2016 **3.626.100,00 Euro**

für Investitionen, z.B.: **3.275.872,14 Euro**

- Neubau Feuerwehrhaus Deckbergen/Schaumburg, 909.240,49 Euro
- Umbau GS Unter der Schaumburg, Deckbergen, 349.913,68 Euro
- Grunderwerb, 259.485,72 Euro
- Brandschutz, TSF Engern, 73.000 Euro
- Brandschutz, Betriebsausstattung, 88.974,20 Euro
- Städtebauliche Denkmalpflege, 370.000 Euro
- Straßenausbau „Die Drift“, 169.282,81 Euro
- Gemeindestraßen (Wartehallen, Querungshilfe Möllenbeck, Neubau radweg Kloster Möllenbeck, Kanalbauarbeiten Hirschkuppe, Bahnübergang Rehre, Kreuzung B238/B83, 149.639,30 Euro)
- Holzbrücke Exter in Exten, 116.308,82 Euro
- Befestigung Baubetriebshofgelände, 2. Bauabschnitt, 100.600,00 Euro
- Neubau Bürgerhaus Krankenhagen, 100.000 Euro
- Breitbandausbau, 60.000 Euro
- Maschinen/Geräte Baubetriebshof, 67.743,30 Euro
- Ausbau L441 Ortsdurchfahrt Todenmann gem. Vereinbarung, 92.368,01 Euro
- Spielgeräte für Spielplätze, 37.883,69 Euro
- Radroute „Weser Erleben“, 33.000 Euro
- DGH Strücken, Sanierung san. Anlagen, 24.786,76 Euro
- Zuschüsse zum Kauf alter Häuser, 20.704,21 Euro

Die Kreditermächtigung wurde aufgrund der o.g. Reste auf das Jahr 2018 übertragen.

Anlage 6: Anlagenübersicht

Der Jahresanlagenachweis ist aufgrund der Buchungen für alle Investitionsobjekte erstellt worden. Die Anlagewerte sind in die Bilanz eingeflossen.

Anlagevermögen ^{1) 2)}	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2016	Zugänge 2017	Abgänge 2017	Umbuchungen 2017	Stand am 31.12.2017	Stand am 31.12.2016	Abschreibungen 2017	Auf- lösun- gen ³⁾	Zuschreibungen 2017	Stand am 31.12.2017	am 31.12.2017	am 31.12.2016
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.514.987,79	2.439.459,82	0,00	5.043,22	4.959.490,83	475.677,21	124.822,19	0,00	0,00	601.143,81	4.358.347,02	2.039.310,58
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Lizenzen	249.358,98	18.610,88	0,00	5.043,22	273.013,08	160.943,96	35.815,67	0,00	0,00	197.404,04	75.609,04	88.415,02
1.3 Ähnliche Rechte	332,35	0,00	0,00	0,00	332,35	38,08	41,54	0,00	0,00	79,62	252,73	294,27
1.4 Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse	2.265.296,46	2.420.848,94	0,00	0,00	4.686.145,40	314.695,17	88.964,98	0,00	0,00	403.660,15	4.282.485,25	1.950.601,29
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sachvermögen	112.033.206,44	1.847.664,17	145.274,06	-5.043,22	113.730.553,33	17.008.672,57	1.907.460,92	54.682,55	0,00	18.860.806,53	94.869.746,80	95.024.533,87
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	10.507.098,06	119.213,61	62.160,93	0,00	10.564.150,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.564.150,74	10.507.098,06
2.1.1 Grünflächen	7.756.414,48	0,00	0,00	0,00	7.756.414,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.756.414,48	7.756.414,48
2.1.2 Ackerland	1.473.201,37	0,00	0,00	-6.525,00	1.466.676,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.466.676,37	1.473.201,37
2.1.3 Wald, Forsten	394.934,20	0,00	0,00	0,00	394.934,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	394.934,20	394.934,20
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	882.548,01	119.213,61	62.160,93	6.525,00	946.125,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	946.125,69	882.548,01
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	39.424.564,70	565.268,48	10.859,04	0,00	39.978.974,14	4.782.401,78	525.821,70	2.955,96	0,00	5.305.267,52	34.673.706,62	34.642.162,92
2.2.1 Grundstücke mit Wohnbauten	1.595.345,43	0,00	0,00	0,00	1.595.345,43	8.389,97	1.087,87	0,00	0,00	9.477,84	1.585.867,59	1.586.955,46
2.2.2 Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	5.161.234,84	16.968,94	2.955,96	0,00	5.175.247,82	524.443,32	74.524,04	2.955,96	0,00	596.011,40	4.579.236,42	4.636.791,52
2.2.3 Grundstücke mit Schulen	8.462.174,13	16.820,38	0,00	0,00	8.478.994,51	835.087,53	112.331,57	0,00	0,00	947.419,10	7.531.575,41	7.627.086,60
2.2.4 Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	9.023.830,05	17.423,31	0,00	0,00	9.041.253,36	1.764.546,14	127.293,92	0,00	0,00	1.891.840,06	7.149.413,30	7.259.283,91
2.2.5 Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6 Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	15.181.980,25	514.055,85	7.903,08	0,00	15.688.133,02	1.649.934,82	210.584,30	0,00	0,00	1.860.519,12	13.827.613,90	13.532.045,43
2.3 Infrastrukturvermögen	49.994.706,77	586.190,82	865,33	-18.186,15	50.561.846,11	5.029.378,66	557.530,42	865,33	0,00	5.585.861,89	44.975.984,22	44.965.328,11

Anlagevermögen ^{1) 2)}	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2016	Zugänge 2017	Abgänge 2017	Umbuchungen 2017	Stand am 31.12.2017	Stand am 31.12.2016	Abschreibungen 2017	Auf- lösun- gen ³⁾	Zuschreibungen 2017	Stand am 31.12.2017	am 31.12.2017	am 31.12.2016
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
	+	-	+/-			-	-	+				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	24.884.017,16	0,00	0,00	0,00	24.884.017,16	68,90	0,00	0,00	0,00	68,90	24.883.948,26	24.883.948,26
2.3.2 Brücken und Tunnel	10.192,80	117.625,28	0,00	0,00	127.818,08	67,95	5.144,30	0,00	0,00	5.212,25	122.605,83	10.124,85
2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.5 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	24.091.270,23	464.270,97	865,33	-18.186,15	24.536.489,72	4.794.363,05	529.553,05	865,33	0,00	5.322.868,91	19.213.620,81	19.296.907,18
2.3.6 Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.7 Wasserbauliche Anlagen	260.679,39	0,00	0,00	0,00	260.679,39	109.117,68	5.746,52	0,00	0,00	114.864,20	145.815,19	151.561,71
2.3.8 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	406.309,19	4.294,57	0,00	0,00	410.603,76	73.575,25	10.231,45	0,00	0,00	83.806,70	326.797,06	332.733,94
2.3.9 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	342.238,00	0,00	0,00	0,00	342.238,00	52.185,83	6.855,10	0,00	0,00	59.040,93	283.197,07	290.052,17
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	91.608,16	0,00	0,00	0,00	91.608,16	27.354,53	6.646,93	0,00	0,00	34.001,46	57.606,70	64.253,63
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	72.544,58	0,00	0,00	0,00	72.544,58	8.479,26	942,14	0,00	0,00	9.421,40	63.123,18	64.065,32
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	6.977.921,22	234.190,65	71.388,76	-1.803,09	7.138.920,02	3.417.059,86	469.011,68	50.861,26	0,00	3.835.149,68	3.303.770,34	3.560.861,36
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	4.964.762,95	342.800,61	0,00	14.946,02	5.322.509,58	3.743.998,48	347.508,05	0,00	0,00	4.091.104,58	1.231.405,00	1.220.764,47
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Finanzvermögen	9.906.275,10	728.715,80	1.381.398,56	158.240,22	9.411.832,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.411.832,56	9.906.275,10
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	120.000,00	0,00	5.536.158,27	5.656.158,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.656.158,27	0,00
3.2 Beteiligungen	8.286.887,37	45.000,00	108.220,37	-7.934.413,46	289.253,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	289.253,54	8.286.887,37
3.3 Sondervermögen	1.358.686,02	228.056,15	1.011.295,80	2.556.495,41	3.131.941,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.131.941,78	1.358.686,02
3.4 Ausleihungen	39.000,00	53.686,92	0,00	0,00	92.686,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	92.686,92	39.000,00
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	221.701,71	281.972,73	261.882,39	0,00	241.792,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	241.792,05	221.701,71
insgesamt	124.454.469,33	5.015.839,79	1.526.672,62	158.240,22	128.101.876,72	17.484.349,78	2.032.283,11	54.682,55	0,00	19.461.950,34	108.639.926,38	106.970.119,55

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

²⁾ Im Falle der Vermögenstrennung jeweils auch das realisierbare Vermögen

³⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge